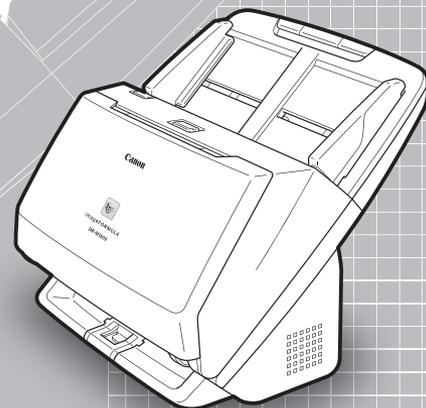


Bedienungsanleitung

- Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Wenn Sie die Anleitung gelesen haben, bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.



Nur Europäische Union (und EEA).



Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Produkt gemäß der WEEE-Direktive (2002/96/EC) und nationalen Gesetzen nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden darf.

Dieses Produkt muss bei einer autorisierten

Sammlungsstelle (z. B. im Austausch beim Kauf eines neuen, ähnlichen Produkts oder bei einer autorisierten Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten (EEE)) zurückgegeben werden. Die unsachgemäße Behandlung dieser Art von Elektronikschrott kann sich negativ auf die Umwelt und die Gesundheit auswirken, da es sich um potenziell gefährliche Substanzen gemäß EEE handelt. Ihre Kooperation bei der ordnungsgemäßen Entsorgung dieses Produkts trägt außerdem zur effektiven Nutzung der natürlichen Ressourcen bei. Weitere Informationen dazu, wo Sie Elektronikschrott zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, den Entsorgungsunternehmen, im genehmigten WEEE-Schema oder von der Müllabfuhr. Weitere Informationen bezüglich der Rückgabe und dem Recycling von WEEE-Produkten finden Sie unter www.canon-europe.com.

(EEA: Norwegen, Island und Liechtenstein)

Für EMVG

Dieses Produkt ist zum Gebrauch im Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereich sowie in Kleinbetrieben vorgesehen.

Modellnamen

Der folgende Name kann in den einzelnen Verkaufsregionen des Dokumentenscanners in den Sicherheitsvorschriften genannt werden.

DR-M160II: Modell M111092

Reproduktionswarnung

Dieses Gerät darf nur unter Einhaltung aller geltenden Gesetze verwendet werden, insbesondere in Zusammenhang mit Fälschung und Urheberrecht sowie Gesetze in Bezug auf nationale Sicherheit. Personen, die absichtlich oder unabsichtlich eines oder mehrere der folgenden Dokumente duplizieren, um die Kopie fälschlicherweise als das Original auszugeben, können gemäß geltender Gesetze und Bestimmungen gerichtlich belangt werden.

- Papiergeld oder Banknoten (inländische oder ausländische)
- Briefmarken, Steuermarken oder andere Marken

- Aktienzertifikate, Anleihescheine, Schuldscheine, Schecks und andere wertvolle Zertifikate
- Reisepässe, Lizenzen und andere Zertifikate, die von Regierungsbehörden und anderen offiziellen Stellen ausgestellt wurden

Diese Liste ist nicht vollständig.

Canon ist nicht für die Benutzungsweise des Scanners durch Einzelpersonen verantwortlich.

Beachten Sie, dass bestimmtes geistiges Eigentum urheberrechtlich geschützt ist und nicht ohne die ausdrückliche Zustimmung des Rechteinhabers reproduziert werden darf. Der persönliche Gebrauch und der Gebrauch im Haushalt sind unter bestimmten Umständen hiervon ausgenommen.

Marken

- Canon und das Canon-Logo sind registrierte Markenzeichen von Canon Inc. in den USA und können auch in anderen Ländern Markenzeichen bzw. registrierte Markenzeichen sein.
- imageFORMULA ist eine Marke von CANON ELECTRONICS INC.
- Microsoft, Windows, PowerPoint und SharePoint sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Die Abbildung der Screenshots von Microsoft Produkten erfolgt mit Genehmigung der Microsoft Corporation.
- macOS ist ein Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.
- ISIS ist eine eingetragene Marke von Open Text in den USA.
- iDRS™ SDK 15 Windows 32 - 64 bit technology by Image Recognition Integrated Systems S.A. Copyright 1987 - 2019, I.R.I.S. S.A. All rights reserved.
- Andere in diesem Dokument aufgeführte Produkt- und Firmennamen können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Die Symbole TM und [®] werden in diesem Dokument allerdings nicht benutzt.

Copyright

Copyright 2017 CANON ELECTRONICS INC. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von CANON ELECTRONICS INC. in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln (elektronisch oder mechanisch, durch Fotokopieren oder Tonaufnahme oder über ein Informationsspeicher- oder -abrufsystem) reproduziert oder übertragen werden.

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

CANON ELECTRONICS INC. ÜBERNIMMT WEDER AUSDRÜCKLICHE NOCH KONKLUDENTE GARANTIE IM HINBLICK AUF DIESES MATERIAL, DIE ÜBER DIE DARSTELLUNGEN IN DIESEM TEXT HINAUSGEHEN, INSBESONDERE KEINE GARANTIE DER HANDELSFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER ÜBER DIE NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. CANON ELECTRONICS INC. HAFTET NICHT FÜR DIREKTE, FOLGE- ODER ZUFÄLLIG ENTSTANDENE SCHÄDEN JEGLICHER ART, ODER FÜR VERLUSTE UND AUSGABEN, DIE DURCH DIE VERWENDUNG DIESES MATERIALS ENTSTEHEN.

CANON ELECTRONICS INC. HAFTET NICHT FÜR DIE AUFBEWAHRUNG UND HANDHABUNG VON DOKUMENTEN, DIE MIT DIESEM PRODUKT GESCANNT WURDEN, ODER FÜR DIE SPEICHERUNG UND HANDHABUNG DER RESULTIERENDEN DATEN DER GESCANNTEN BILDER.

WENN SIE BEABSICHTIGEN, DIE ORIGINALE GESCANNTER DOKUMENTE WEGZUWERFEN, SIND SIE, DER KUNDE, DAFÜR VERANTWORTLICH, DIE GESCANNTEN BILDER ZU ÜBERPRÜFEN UND SICHERZUSTELLEN, DASS DIE DATEN UNBESCHÄDIGT SIND.

DIE HAFTUNGSHÖCHSTGRENZE VON CANON ELECTRONICS INC. UNTER DIESER GARANTIE IST AUF DEN KAUFPREIS DES DURCH DIE GARANTIE ABGEDECKTEN PRODUKTS BESCHRÄNKT.

Einführung

Vielen Dank für den Kauf des Canon-Dokumentenscanners „imageFORMULA DR-M160II“.

Bitte lesen Sie die folgenden Handbücher vor Inbetriebnahme des Scanners aufmerksam durch, um sich mit dessen Funktionen vertraut zu machen und diese voll nutzen zu können. Bewahren Sie die Handbücher zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

Dokumentation für den Scanner

In der DR-M160II-Treiber und -Anwendungssoftware wird die Produktbezeichnung DR-M160 angezeigt.

Die Dokumentation dieses Scanners besteht aus den nachfolgend aufgeführten Handbüchern.

● Produktsicherheitshandbuch

Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen, bevor Sie den Scanner verwenden.

● Installationshandbuch

Hierin wird das Einrichtungsverfahren des Scanners beschrieben. Lesen Sie dieses Handbuch vor der Inbetriebnahme des Scanners.

● Bedienungsanleitung (das vorliegende Handbuch)

In diesem Handbuch werden die Bedienvorgänge des Scanners beschrieben. (nur elektronisches PDF-Handbuch)



Hinweis

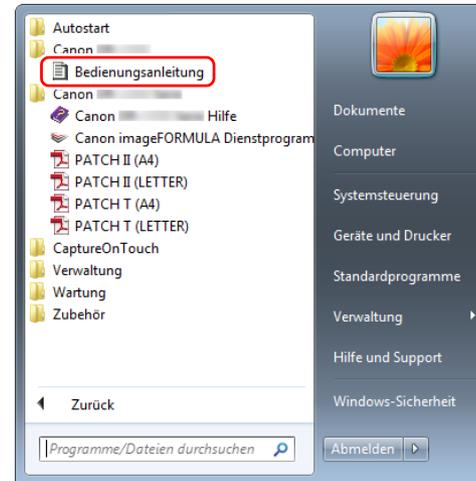
Das Handbuch (Bedienungsanleitung) für den Scanner ist auf der Installations-Disc im PDF-Format gespeichert.

Windows



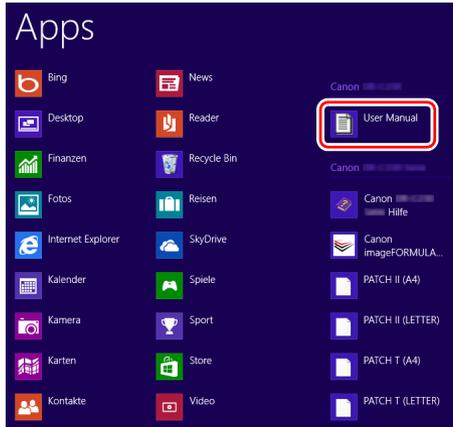
Hinweis

Die Bedienungsanleitung (vorliegendes Handbuch) werden im Zuge der Softwareinstallation an folgende Speicherorte kopiert.



Hinweis

In Windows 8.1 ist es am folgenden Ort registriert.



Verwendete Symbole

In dieser Anleitung werden die folgenden Symbole verwendet, um Verfahren, Einschränkungen, Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweise zu erläutern.

WARNUNG

Weist auf eine Situation hin, bei der ein Nichtbeachten der korrekten Verfahrensweise zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Beachten Sie stets diese Warnungen, um einen sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

VORSICHT

Weist auf eine Situation hin, bei der ein Nichtbeachten der korrekten Verfahrensweise zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann. Beachten Sie stets diese Hinweise, um einen sicheren Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

WICHTIG

Weist auf Betriebsanforderungen oder Beschränkungen hin. Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, und beachten Sie sie stets, um das Gerät richtig zu bedienen und um Schäden am Gerät zu vermeiden.

Hinweis

Weist auf Verdeutlichungen und zusätzliche Erläuterungen zu einer Funktion oder einem Verfahren hin. Es wird dringend empfohlen, diese Hinweise zu lesen.

Inhalt

Einführung	4
Verwendete Symbole	5
Vor Inbetriebnahme des Scanners	7
Software-Systemanforderungen	7
Einschalten des Geräts	8
Ausschalten	8
Wichtige Sicherheitshinweise	9
Aufstellort	9
Netzteil	9
Transport des Scanners	10
Handhabung	10
Entsorgung	11
Beim Einsenden des Scanners zur Reparatur	12
Merkmale des Scanners	13
Bezeichnung und Funktion der einzelnen Komponenten	15
Grundlegende Bedienung	18
Dokumente	18
Einlegen von Dokumenten	20
Scannen mehrerer Dokumente	20
Seitenweises Scannen eines Dokuments (Umgehungsmodus)	22
Einlegen von dünnem Papier (Dünner Papiermodus)	23
Einlegen von Karten	24
Einlegen gefalteter Dokumente	25
Einstellen des Modus für lange Dokumente	28
Erkennen von Doppeleinzug	30
Wiederholung nach Doppeleinzug	33
Scanmethoden	35
Scannen mit CaptureOnTouch	35
Was ist CaptureOnTouch?	35
Einstellen des Scannertreibers	36
Konfiguration und Funktionen des Scannertreibers	36
Festlegen grundlegender Scaneinstellungen	39
Fortgeschrittenere Scanmethoden (Stapeltrennung)	57
Stapeltrennung (Leere Seite einfügen)	57
Stapeltrennung	57
Wartung	60
Tägliche Wartung	60
Reinigung des Scanners	60
So reinigen Sie den Scanner von innen	60
Reinigung des Scannerglases und der Rollen	60
Anpassung des Verkleinerungsverhältnisses	63
Ersetzen der Verbrauchsmaterialien	65
Einstellung der automatischen Ein- und Ausschaltfunktion	71
Entfernen des Dokumenteinzugsfachs	73
Fehlerbehebung	74
Allgemeine Probleme und deren Beseitigung	74
Software-Fehlerbehebung	77
Nützliche Tipps	78
Beseitigen von Papierstaus	80
Deinstallation der Software	82
Anhang	83
Technische Daten	83
Ersatzteile	84
Option	84
Informationen zu Flatbed Scanner Unit 101 (Flachbettscannereinheit 101)/Flatbed Scanner Unit 201 (Flachbettscannereinheit 201)	85
Abmessungen	85
Index	86

Software-Systemanforderungen

Damit Sie den Scanner verwenden können, muss Ihr Computer die folgenden Systemanforderungen erfüllen.

Computer

Prozessor:	Intel Core 2 Duo 1,66 GHz oder schneller Windows Intel Core i7 2,3 GHz oder schneller Mac
Arbeitsspeicher:	1 GB oder mehr Windows 8 GB oder mehr Mac
Festplattenplatz:	mindestens 3GB freier Festplattenplatz für die Installation aller
USB-Schnittstelle:	Hi-Speed USB 2.0
Bildschirm:	Auflösung 1024 x 768 (XGA) oder besser empfohlen.
Optisches Laufwerk:	CD-/DVD-kompatibles Laufwerk. Windows

Betriebssystem

- Microsoft Windows 8.1 (32-Bit- und 64-Bit-Versionen)
- Microsoft Windows 10 (32-Bit- und 64-Bit-Versionen)
- Microsoft Windows Server 2012 R2
- Microsoft Windows Server 2016
- Microsoft Windows Server 2019
- macOS 10.13
- macOS 10.14
- macOS 10.15

Dies ist die Umgebung mit Stand vom Dezember 2019.

Aktuelle Informationen zur Softwareunterstützung finden Sie auf der Produktseite auf der Canon-Website.

Sonstige Anforderungen

- Eine ISIS-kompatible Anwendung (nur Windows) oder eine TWAINkompatible Anwendung, die mit den o. g. Betriebssystemen kompatibel ist.
- .NET Framework 4.5 oder höher (nur Windows)

! WICHTIG

- Verwenden Sie die standardmäßig an Ihrem Computer vorhandene USB-Schnittstelle. Der Betrieb wird jedoch nicht mit allen USB-Schnittstellen garantiert, auch wenn diese als Standardausstattung am Computer vorhanden sind. Um Einzelheiten zu erfahren, wenden Sie sich an Ihren örtlichen autorisierten Canon-Händler.
- Die Scangeschwindigkeiten sind niedriger, wenn die Standard-USB-Schnittstelle Ihres Computers USB Full-Speed ist (entsprechend USB 1.1).
- Sie sollten das ursprünglich mit den Scanner gelieferte USB-Kabel verwenden.
- Wenn die empfohlenen Systemanforderungen in Bezug auf Prozessor, Speicher, Schnittstellenkarte usw. nicht erfüllt werden, kann die Scangeschwindigkeit stark verringert werden und die Übertragung möglicherweise lange dauern.
- Auch wenn der Computer die Systemanforderungen erfüllt, kann die Scangeschwindigkeit je nach Computerspezifikation und Umgebung variieren.
- Die mit dem Scanner gelieferten Treiber können nicht unbedingt mit allen ISIS oder TWAIN-kompatiblen Anwendungen eingesetzt werden. Einzelheiten dazu erhalten Sie von Ihrem Software-Händler.
- Im Tabletmodus von Windows 10 kann die Software die Anzeige stören.
- Das Desktop Experience-Feature muss für Windows Server 2012 R2 aktiviert sein.

Wichtige Hinweise bei Verwendung in 64-Bit-Betriebssystemen (nur Windows)

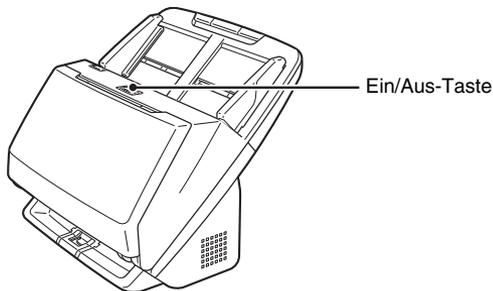
- Der mit diesem Produkt gelieferte ISIS/TWAIN-Treiber unterstützt nur das Scannen mit 32-Bit-Anwendungen.
- Selbst bei 32-Bit-Anwendungen kann nicht garantiert werden, dass das Gerät bei allen ISIS/TWAIN-kompatiblen Anwendungen funktioniert.
- Die Scangeschwindigkeit kann je nach den Spezifikationen des Computers variieren.

Einschalten des Geräts

Der Scanner kann mit der Ein/Aus-Taste auf der Vorderseite des Scanners ein- und ausgeschaltet werden.

1 Stellen Sie sicher, dass Scanner und Computer richtig miteinander verbunden sind.

2 Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.

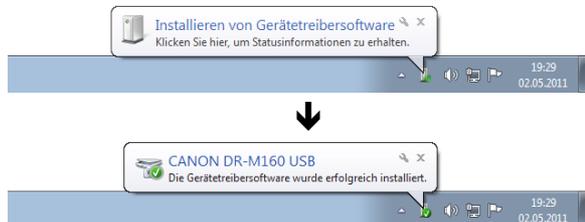


Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Ein/Aus-Taste blau.

Windows

Hinweis

In der Taskleiste wird ein Benutzerhinweis wie nachfolgend abgebildet angezeigt. Nach einiger Zeit wird die automatische Scanner-Erkennung beendet und der Scanner ist einsatzbereit.



Wenn der Scanner ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist, wird das Symbol  (CaptureOnTouch) in der Taskleiste (oder Menüleiste) wie nachfolgend angezeigt.



Falls das Taskleistensymbol als  angezeigt wird, ist der Scanner nicht korrekt mit dem Computer verbunden. Prüfen Sie den Zustand des Netzschalters und des USB-Kabels.

Mac

Wenn der Scanner ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist, wird das Symbol  (CaptureOnTouch) in der Taskleiste (oder Menüleiste) wie nachfolgend angezeigt.



Falls das Taskleistensymbol als  angezeigt wird, ist der Scanner nicht korrekt mit dem Computer verbunden. Prüfen Sie den Zustand des Netzschalters und des USB-Kabels.

Ausschalten

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste und halten Sie sie gedrückt, bis die Anzeige erlischt.

! WICHTIG

- Warten Sie nach dem Ausschalten des Scanners mindestens 10 Sekunden, bevor Sie ihn erneut einschalten.
- Wenn Sie den Scanner für längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie aus Sicherheitsgründen den Netzstecker aus der Steckdose.

Hinweis

Die automatische Abschaltung des Scanners ist standardmäßig aktiviert, so dass sich der Scanner automatisch abschaltet, wenn er 4 Stunden lang nicht benutzt wird.

Informationen zum Deaktivieren dieser Einstellung [siehe „Einstellung der automatischen Ein- und Ausschaltfunktion“ auf S. 71.](#)

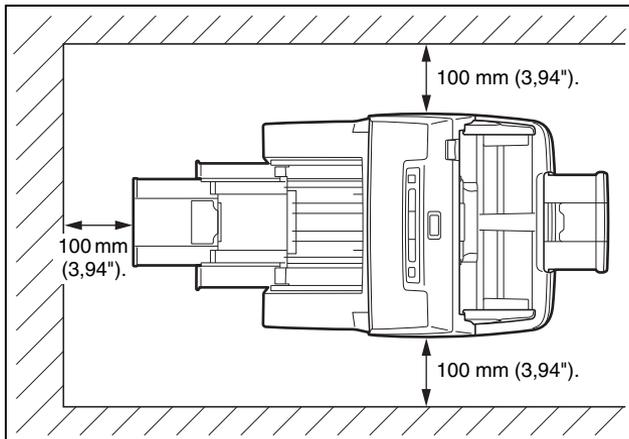
Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich die nachstehenden Sicherheitswarnungen und Hinweise sorgfältig durch, damit Sie das Gerät stets sicher betreiben.

Aufstellort

Die Leistung dieses Scanners wird von der Umgebung beeinflusst, in der er aufgestellt wird. Stellen Sie sicher, dass der Aufstellort des Geräts die folgenden Umgebungsanforderungen erfüllt.

- Achten Sie darauf, dass um das Gerät herum ausreichend Platz zur Bedienung, Wartung und Belüftung vorhanden ist.



- Sehen Sie vor dem Scanner ausreichenden Platz für die Dokumentenausgabe nach dem Scanvorgang vor.
- Setzen Sie den Scanner nicht direkter Sonneneinstrahlung aus. Wenn sich dies nicht vermeiden lässt, schützen Sie das Gerät durch Gardinen oder Jalousien.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten mit hoher Staubbelastung auf, da Staub das Innere des Scanners beschädigen kann.

- Vermeiden Sie warme oder feuchte Aufstellorte wie z. B. in der Nähe von Wasserhähnen, Warmwasserbereitern oder Luftbefeuchtern. Vermeiden Sie Aufstellorte, an denen Ammoniakdämpfe vorhanden sind. Vermeiden Sie Aufstellorte in der Nähe von leicht entzündlichen Chemikalien wie z. B. Alkohol oder Farbverdünner.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, die Vibrationen ausgesetzt sind.
- Setzen Sie das Gerät keinen raschen Temperaturschwankungen aus. Wenn der Raum, in dem das Gerät aufgestellt wird, rasch aufgeheizt wird, können sich im Inneren des Geräts Wassertropfen (Kondensation) bilden. Kondensation im Geräteinneren kann die Scanqualität merklich beeinträchtigen. Im Hinblick auf eine optimale Scanqualität werden die folgenden Bedingungen empfohlen:
Raumtemperatur: 10 °C bis 32,5 °C (50 °F bis 90,5 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit: 20% bis 80%
- Vermeiden Sie die Aufstellung in der Nähe von Geräten, die Magnetfelder erzeugen (z. B. Lautsprecher, Fernsehgeräte und Radios).

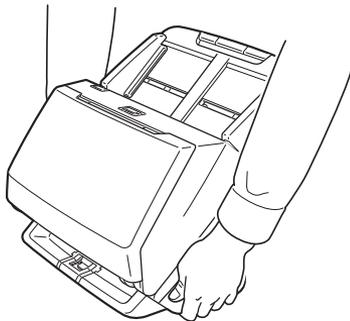
Netzteil

- Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose an, welche die zum Betrieb erforderliche Spannung und Netzfrequenz aufweist (abhängig von Ihrer Region 120 V, 60 Hz oder 220-240 V, 50/60 Hz).
- Schließen Sie das Gerät nicht zusammen mit anderen Elektrogeräten an eine Steckdose an. Stellen Sie außerdem bei Verwendung eines Verlängerungskabels sicher, dass das Verlängerungskabel für die Stromversorgungsanforderungen des Geräts ausgelegt ist.
- Versuchen Sie nicht, das Netzteil zu demontieren oder zu verändern, weil dies gefährlich ist.
- Das Netzkabel kann beschädigt werden, wenn häufig darauf getreten wird oder schwere Gegenstände darauf platziert werden.
- Verwenden Sie das Netzkabel nicht im aufgewickelten Zustand.

- Ziehen Sie nicht am Netzkabel. Fassen Sie beim Entfernen des Netzkabels aus der Steckdose den Stecker direkt, und ziehen Sie ihn heraus.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel frei zugänglich ist, damit es im Notfall problemlos entfernt werden kann.
- Verwenden Sie ausschließlich das mit diesem Scanner gelieferte Netzkabel. Verwenden Sie das mit diesem Scanner gelieferte Netzteil nicht mit anderen Produkten.
- Bei Fragen zur Stromversorgung wenden Sie sich an Ihren örtlichen autorisierten Canon-Händler oder die Kundendienstvertretung.

Transport des Scanners

- Wenn Sie den Scanner transportieren, halten Sie ihn mit beiden Händen fest, und lassen Sie ihn nicht fallen.
- Stellen Sie sicher, dass vor dem Transport das Schnittstellenkabel und das Kabel zum Netzteil abgezogen sind. Wenn diese Kabel beim Transport des Scanners angeschlossen bleiben, können die Stecker und Anschlüsse beschädigt werden.



Handhabung

WARNUNG

Beachten Sie stets die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Scanner. Andernfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

- Verwenden Sie niemals Alkohol, Benzin, Farbverdünner, Sprays oder andere leicht entzündliche Substanzen in der Nähe des Scanners.
- Zerschneiden, beschädigen oder verändern Sie das Netzkabel nicht. Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, ziehen Sie nicht am Netzkabel, und biegen Sie es nicht um.
- Schließen Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen an.
- Schließen Sie den Scanner nicht an eine Mehrfachsteckdose an.
- Das Netzkabel darf nicht verknotet oder aufgewickelt werden, da andernfalls Brand- und Stromschlaggefahr besteht. Stellen Sie vor dem Anschließen des Netzkabels sicher, dass der Netzstecker ordnungsgemäß in eine Steckdose eingesteckt ist.
- Der mitgelieferte Netzkabelsatz ist nur zum Gebrauch mit diesem Scanner vorgesehen. Verwenden Sie den Netzkabelsatz nicht mit anderen Geräten. Verwenden Sie außerdem keinen anderen Netzkabelsatz mit dem Scanner als den mitgelieferten. Andernfalls kann Brand- oder Stromschlaggefahr bestehen.
- Demontieren Sie den Scanner nicht, und verändern Sie ihn nicht.
- Versuchen Sie nicht, das Netzteil zu demontieren oder zu verändern, weil dies gefährlich ist.
- Verwenden Sie keine entzündlichen Sprays in der Nähe des Scanners.
- Schalten Sie vor dem Reinigen des Scanners den Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker heraus.
- Reinigen Sie den Scanner mit einem leicht befeuchteten und gut ausgewringenen Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung niemals Alkohol, Benzin, Farbverdünner oder andere leicht entzündliche Substanzen.

- Wenn das Gerät ungewöhnliche Geräusche von sich gibt, Rauch aus dem Gerät austritt, das Gerät heiß wird oder Sie einen ungewöhnlichen Geruch wahrnehmen, der Scanner nicht funktioniert oder sonstige Betriebsstörungen auftreten, schalten Sie das Gerät sofort aus, und ziehen Sie den Netzstecker heraus. Wenden Sie sich anschließend an Ihren örtlichen autorisierten Canon-Händler oder Kundendienstvertreter, um das Gerät warten zu lassen.
- Lassen Sie den Scanner nicht fallen, und setzen Sie ihn keinen starken Stößen aus. Wenn der Scanner beschädigt ist, schalten Sie ihn sofort aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich anschließend an Ihren örtlichen autorisierten Canon-Händler oder Kundendienstvertreter, um das Gerät warten zu lassen.
- Bevor Sie den Scanner transportieren, schalten Sie ihn aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

VORSICHT

- Platzieren Sie den Scanner nicht auf instabilen oder schrägen Flächen oder in Bereichen, in denen starke Vibrationen auftreten. Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Scanner herunterfällt und somit Verletzungen verursacht oder das Gerät beschädigt wird.
- Legen Sie keine Gegenstände aus Metall wie Heftklammern, Büroklammern oder Schmuck auf den Scanner. Wenn derartige Gegenstände in das Geräteinnere fallen, besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Sind derartige Gegenstände in das Geräteinnere gefallen, dann schalten Sie das Gerät sofort aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich anschließend an Ihren örtlichen autorisierten Canon-Händler oder Kundendienstvertreter, um das Gerät warten zu lassen.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem feuchten oder staubigen Ort auf. Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät. Diese könnten umkippen oder herunterfallen, so dass Verletzungsgefahr besteht.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose an, welche die zum Betrieb erforderliche Spannung und Netzfrequenz aufweist (abhängig von Ihrer Region 120 V, 60 Hz oder 220-240 V, 50/60 Hz). Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Fassen Sie das Netzkabel beim Abziehen stets am Stecker. Ziehen Sie nicht am Netzkabel, da hierdurch die Leiter im Kabel freigelegt werden können, so dass Brand- und Stromschlaggefahr besteht.

- Sehen Sie im Bereich des Netzsteckers ausreichend Platz vor, so dass Sie ihn problemlos abziehen können. Wenn der Netzstecker schlecht zugänglich ist, können Sie ihn im Notfall möglicherweise nicht abziehen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser und keine entzündlichen Substanzen (Alkohol, Farbverdünner, Benzin usw.) in den Scanner gelangen. Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Andernfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Schalten Sie den Scanner zur Sicherheit aus, wenn Sie ihn länger nicht verwenden, beispielsweise über Nacht. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie den Scanner ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, wenn Sie den Scanner über längere Zeiträume nicht verwenden, beispielsweise bei aufeinander folgenden Feiertagen oder im Urlaub.
- Tragen Sie zur Vermeidung von Verletzungen keine losen Kleidungs- oder Schmuckstücke, die sich während des Betriebs im Scanner verfangen können. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie eine Krawatte tragen oder lange Haare haben. Wenn sich Gegenstände oder Haare im Scanner verfangen, trennen Sie sofort das Netzkabel, um das Gerät anzuhalten.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Papier in das Gerät einlegen oder Papierstaus beseitigen, da die Kanten von Papierblättern Schnittverletzungen verursachen können.

TEMPERATURWARNUNG

- Teile, an denen diese Warnung angebracht ist, können sehr heiß werden und bei unsachgemäßer Handhabung zu Verbrennungen führen. Folgen Sie den Anweisungen des Warnhinweises sorgfältig, um eine sichere Bedienung zu gewährleisten.

Entsorgung

Beachten Sie bei der Entsorgung des Geräts alle örtlichen Bestimmungen und Gesetze; setzen Sie sich gegebenenfalls mit dem Händler in Verbindung, von dem Sie das Gerät erworben haben.

Beim Einsenden des Scanners zur Reparatur

Zur Reparatur muss der Scanner an die angegebene Kundendienstadresse gesandt werden. Verwenden Sie zum Versand des Scanners die Originalverpackung. Sichern Sie den Scanner gründlich mit Verpackungsmaterial, wenn Sie ihn in den Versandkarton legen.

Merkmale des Scanners

Die Hauptmerkmale des Dokumentenscanners DR-M160II sind nachfolgend aufgeführt.

● **Kompakte Ausführung**

Bei geschlossenem Dokumenteinzug weist der Scanner Maße von 280 mm (11,02") (B) x 250 mm (9,84") (T) x 230 mm (9,06") (H) auf.

● **Schneller Dokumenteinzug**

Dokumente können mit einer Geschwindigkeit von bis zu 60 Seiten pro Minute (beim Scannen einseitiger oder doppelseitiger Dokumente der Größe A4 bei 200 dpi) gescannt werden.

● **Hohe Bildqualität**

Durch den in den Scanner integrierten Sensor mit 600 dpi optischer Auflösung können Dokumente mit hoher Bildqualität gescannt werden.

● **USB 2.0-Schnittstelle**

Der Scanner unterstützt Hi-Speed USB 2.0.

● **Farb-/Graustufen-Unterstützung**

Dokumente können in 24-Bit-Farbe oder 256-Stufen-Grau gescannt werden.

● **Unterstützung einer Vielzahl von Scanmodi**

Der Scanner unterstützt die folgenden Scanmodi, je nach Dokumententyp:

- Einseitiges oder doppelseitiges Scannen (mit Option „Leerseite überspringen“)
- Kontinuierlicher oder Einzelblatteinzug

● **Scannen von Visitenkarten**

Sie können Visiten- oder ID-Karten scannen.

● **Papiergrößenerkennung**

Der Scanner erkennt automatisch die Größe eines gescannten Dokuments und eliminiert bei der Speicherung des Bilds unnötigen Platz am Bildrand, selbst bei Dokumenten unregelmäßiger Größe.

● **Automatische Farberkennung**

Der Scanner erkennt, ob das gescannte Dokument farbig, schwarzweiß oder in Graustufen vorliegt und speichert das Bild entsprechend.

● **Vollautomatischer Modus**

In CaptureOnTouch und im Scannertreiber ist ein vollautomatischer Modus zum Scannen unter automatisch bestimmten Einstellungen verfügbar. Scaneinstellungen wie der Farbmodus und die Seitengröße werden anhand des gescannten Dokuments automatisch festgelegt.

● **Automatische Erkennung der Auflösung**

Wenn diese Funktion in den Einstellungen von CaptureOnTouch oder des Scannertreibers aktiviert wird, wird damit der Inhalt von Dokumenten erkannt und die Scanauflösung automatisch festgelegt.

● **Folio-Scannen**

Sie können gefaltete Dokumente scannen. Der Scanner scannt beide Seiten und kombiniert die Scandaten zu einem einzigen Bild.

● **Verzerrungskorrektur**

Der Scanner verfügt über eine Verzerrungskorrekturfunktion, mit der Bilder vor dem Speichern gerade ausgerichtet werden, wenn Dokumente schief gescannt werden. Die gescannten Bilder werden im Gegensatz zu den Dokumentblättern gerade ausgerichtet.

● **Doppeleinzugserkennung per Ultraschall**

Ultraschallwellen werden verwendet, um Seiten zu erkennen, die gleichzeitig eingezogen werden, ebenso wie zur Erkennung des Zwischenraums zwischen Seiten. Der Scanvorgang stoppt, wenn ein Doppeleinzug erkannt wird.

● **Ignorieren der Doppeleinzugserkennung**

Wenn ein Doppeleinzug erkannt wird, leuchtet die Taste DFR auf dem Bedienfeld. Sie können durch Drücken der Taste DFR den Scan fortsetzen.

● **Wiederholung nach Doppeleinzug**

Diese Funktion befördert das Dokument nach einem Doppeleinzug zurück in den Dokumenteinzug und zieht die Seiten erneut ein.

● **Textverbesserungsmodi**

Der Scanner ist mit dem Modus „Erweiterte Textverbesserung“ ausgestattet, um den Text von Dokumenten mit dunklen oder ungleichmäßigen Hintergründen zu verbessern, sowie mit dem Modus „Erweiterte Textverbesserung II“, um den Text zu verbessern, wenn sowohl der Text als auch der Hintergrund hell ist.

Diese Modi funktionieren abhängig vom Dokumenttyp
möglicherweise nicht in allen Fällen.

● **Farbverlauf**

Der Scanner verfügt über eine Blindfarben-Funktion, die die Angabe einer Farbe ermöglicht, die der Scanner beim Schwarzweiß- oder Graustufen-Scannen beim gescannten Bild auslöst.

● **Funktion „Leerseite überspringen“**

Der Scanner verfügt über die Funktion „Leerseite überspringen“, die das Scannen von Dokumenten ermöglicht, ohne hierbei leere Seiten zu speichern, unabhängig davon, ob die Seiten einseitig oder doppelseitig bedruckt sind. Beide Seiten werden gescannt, aber es werden nur Bilder gespeichert, die nicht von einer leeren Seite zu stammen scheinen.

● **Prescan-Funktion**

Der Scanner verfügt über eine Prescan-Funktion. Damit können Sie Kontrast und Helligkeit eines vorab eingescannten Bilds einstellen. Das korrigierte Bild wird dann an die Anwendungssoftware gesendet, ohne dass ein erneutes Einscannen des Dokuments erforderlich ist.

● **Zeichenbetonung**

Wenn Zeichen und Linien in den gescannten Bildern nicht deutlich erkennbar sind, können Sie mit dieser Funktion deren Stärke beim Scannen korrigieren.

● **Scanstart vom Bedienfeld**

Sie können beginnen zu scannen, indem Sie CaptureOnTouch mit den Bedientastentasten starten. In der Standardeinstellung ist Auftrag Nr. 1 der Methode „Shortcut wird gesc“ zugeordnet, mit der Sie ein Dokument einfach durch Befolgen der Bildschirmanweisungen scannen können.

● **Auto-Start**

Der Scanner verfügt über eine automatische Startfunktion. Der Scanvorgang wird automatisch gestartet, wenn ein Dokument in den Einzug eingelegt und erkannt wird.

● **Energiesparmodus**

Wenn 10 Minuten lang kein Scanvorgang oder eine andere Funktion ausgeführt wird, wechselt der Scanner in den Energiesparmodus.

● **Barcode- und 2D-Code-Lesefunktion**

Barcodes und 2D-Codes auf Dokumenten können gelesen werden.

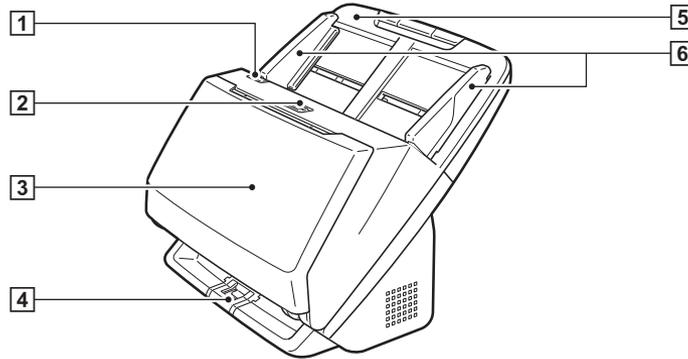


Hinweis

Je nach verwendeter Software stehen möglicherweise nicht alle Funktionen zur Verfügung.

Bezeichnung und Funktion der einzelnen Komponenten

Frontansicht (mit geschlossenem Ausgabefach)



1 Hebel OPEN

Zum Öffnen der vorderen Abdeckung an diesem Hebel ziehen.

2 Ein/Aus-Taste

Zum Einschalten des Scanners diese Taste drücken. Wenn diese Taste gedrückt wurde, leuchtet die Betriebsanzeige. Zum Ausschalten des Geräts diese Taste erneut drücken. Die Ein/Aus-Taste leuchtet oder blinkt entsprechend dem Scannerstatus wie im Folgenden beschrieben.

LED der Ein/Aus-Taste	Beschreibung
Leuchtet	Gerät ist eingeschaltet
Blinkt (langsam)	Ruhezustand
Blinkt (schnell)	Ein Fehler (Papierstau, vordere Abdeckung offen, Doppeleinzug usw.) ist aufgetreten

3 Dokumentausgabefach

Zum Scannen dieses Fach öffnen. Gescannte Dokumente werden hier ausgegeben.

4 Ausgabefachauflage

Muss geöffnet werden, wenn Sie mehrere Dokumente verschiedener Größen gleichzeitig scannen. Gescannte Dokumente werden im Dokumentausgabefach durch Unterfassen und Anheben des Fachs am unteren Ende angeordnet.

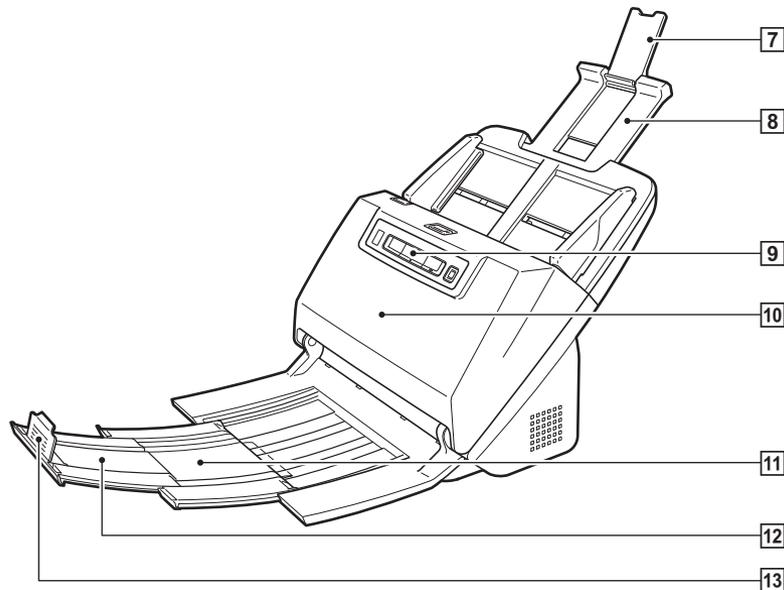
5 Dokumenteinzugsfach

Legen Sie das Dokument ein.

6 Dokumentführungen

Richten Sie die Dokumentführungen beidseitig am Dokument aus, damit dieses gerade eingezogen wird.

Frontansicht (mit offenem Ausgabefach)



7 Einzugsverlängerungsauflage

Muss zum Einlegen von langformatigem Papier in den Scanner geöffnet werden.

8 Einzugsauflage

Ziehen Sie dieses Teil heraus, um eingelegte Dokumente zu stützen.

9 Bedienfeld

Mit dem Bedienfeld kann eine Vielzahl von Scanfunktionen ausgeführt werden, z. B. Starten und Stoppen von Scanvorgängen, Ausführen von registrierten Aufträgen und Abbrechen der Doppelseiten-Erkennung. (Siehe S. 17)

10 Vordere Abdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn Sie den Scanner im Innern reinigen oder Rollen austauschen möchten.

11 Ausgabestütze

Verwenden Sie dieses Teil, wenn Sie lange Dokumente einlegen.

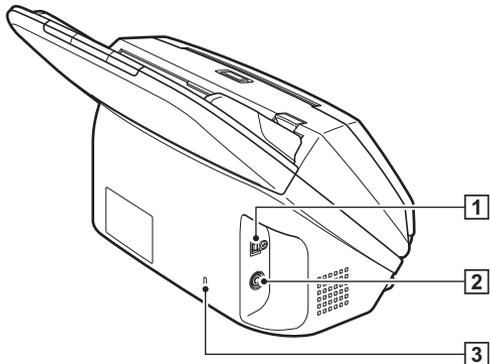
12 Ausgabefach-Erweiterungsauflage

Ziehen Sie diese bei Bedarf entsprechend der Länge der eingelegten Dokumente heraus.

13 Ausgabefachanschlag

Verhindert das Herausrutschen des Dokuments aus dem Ausgabefach und sorgt dafür, dass die Vorderkanten des ausgegebenen Dokuments bündig abschließen. Der Anschlag lässt sich auf der Ausgabefach-Erweiterungsauflage in jede Position entsprechend der Länge des Dokuments bewegen.

Rückansicht



1 USB-Anschluss

Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel an diesen Anschluss an.

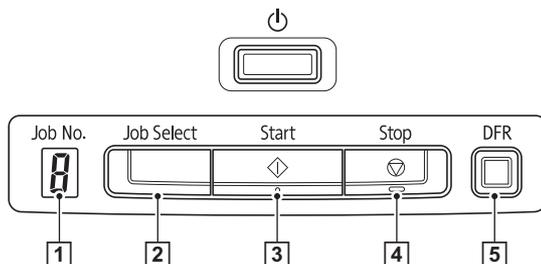
2 Netzkabelanschluss

Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzteil an diesen Anschluss an.

3 Aussparung für Diebstahlsicherung (Sicherheitsschlitz)

Hier können Sie eine Diebstahlschutzkette oder etwas Ähnliches anbringen.

Bedienfeld



1 Auftragsnummer-Anzeige

Zeigt die Nummer des mit dem Bedienfeld ausgewählten Auftrags an.

2 Auftragswahltaste

Zur Auswahl der registrierten Aufträge. Bei jeder Betätigung der Taste ändert sich die in der Auftragsnummer-Anzeige angezeigte Auftragsnummer.

3 Schaltfläche [Start]

Führt den in der Auftragsnummer-Anzeige angezeigten Auftrag aus.

4 Stopptaste

Stoppt aktive Aufträge.

5 Taste DFR (Double Feed Release)

Leuchtet, wenn ein Doppeleinzug erkannt wird. Durch Drücken dieser Taste wird die Doppeleinzug-Erkennungsfunktion abgebrochen, so dass Sie den Scanvorgang fortsetzen können.

Angezeigte Fehlercodes

Bei einem Scanfehler werden in der Auftragsnummer-Anzeige die folgenden Fehlercodes angezeigt.



: Wird angezeigt, wenn die vordere Abdeckung offen ist.



: Wird angezeigt, wenn ein Papierstau erkannt wird.



: Wird angezeigt, wenn beim Scannen ein Doppeleinzug erkannt wird.



: Wird bei anderen Fehlern angezeigt.

Dokumente

Der Scanner kann Dokumente verarbeiten, deren Größe von Visitenkarten bis zum Format Letter/A4 reicht. Die Größen der Dokumente, die dieser Scanner verarbeiten kann, sind im Folgenden aufgeführt.

Normalpapier

Größe

Breite: 50.8 mm bis 216 mm (2" bis 8,5")

Länge: 54 mm bis 356 mm (2.12" bis 14") (Sie können Dokumente mit einer Länge von bis u 3.000 mm (118,1") scannen, indem Sie den Scanner auf den Modus für lange Dokumente einstellen.)

Papierstärke

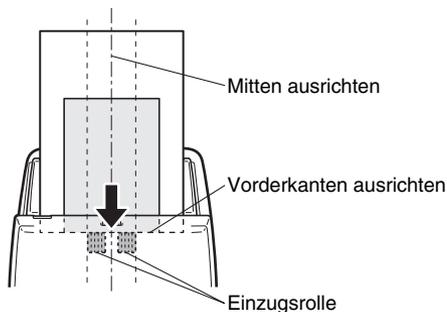
Normaleinzug: 27 bis 209 g/m² (7 bis 56 lb bond) 0,04 mm bis 0,25 mm (0,00157" bis 0,00984")

Umgebung: 27 bis 255 g/m² (7 bis 68 lb bond) 0,04 mm bis 0,3 mm (0,00157" bis 0,0118")

! WICHTIG

Die zu scannenden Dokumente müssen bestimmte Kriterien erfüllen. Lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig.

- Wenn Sie mehrere Dokumente in unterschiedlichen Formaten scannen, platzieren Sie die Dokumente durch Ausrichten der Mitten sowie der Vorderkanten so, dass diese den gesamten Bereich der Einzugsrollen nutzen.



- Es wird empfohlen, Dokumente, die das Format 356 mm (14") übersteigen, blattweise einzuziehen zu lassen.
- Das Scannen von Dokumenten, bei denen die Tinte noch nicht getrocknet ist, kann beim Scanner zu Problemen führen. Achten Sie vor dem Scannen immer darauf, dass die Tinte auf den Dokumenten getrocknet ist.
- Das Scannen von Dokumenten, die mit Bleistift oder Ähnlichem geschrieben sind, kann zur Verschmutzung der Rollen und des Scannerglases führen, wodurch Flecken im gelieferten Bild verursacht werden und der Schmutz anschließend auf andere Dokumente übertragen werden kann. Wenn Sie derartige Dokumente scannen, reinigen Sie danach stets die inneren Komponenten des Scanners.
- Beim Scannen eines doppelseitigen, auf dünnem Papier gedruckten Dokuments können die Rückseiten durchscheinen. Ändern Sie in diesem Fall vor dem Scannen die Scanintensität in der Anwendung.
- Wenn das Papier des Dokuments dünn ist, wechseln Sie in den Modus für dünnes Papier, und ziehen Sie dann das Dokument ein. Einzelheiten [siehe „Einlegen von dünnem Papier \(Dünnere Papiermodus\)“ auf S. 23](#).
- Laminierte Dokumente werden im Einzelfall unter Umständen nicht korrekt gescannt.

- Das Scannen der folgenden Dokumententypen kann einen Papierstau oder Störungen verursachen. Fertigen Sie zuerst Fotokopien derartiger Dokumente an, und scannen Sie dann die Fotokopien.



Das Dokument ist verknittert oder verknickt.



Durchschlagpapier



Das Papier ist gewellt.



Die Oberfläche ist beschichtet.



Das Papier hat Risse.



Extrem dünne Dokumente, wie Transparentpapier.



Das Dokument wird mit Heftklammern oder Heftzwecken zusammengehalten.



Dokumente mit erhöhtem Aufkommen von Papierstaubpartikeln.

Visitenkarten

Größe: 50,8 mm × 85 mm (2" x 3,35") oder größer
 Papierstärke: 380 g/m² (80 lb bond) 0,45 mm (0,0177") oder stärker
 Ausrichtung: nur Einzug im Hochformat

! WICHTIG

- Es wird empfohlen, Visitenkarten horizontal einzulegen. Vertikal eingelegte Visitenkarten werden möglicherweise aufgrund der Größe nicht korrekt eingezogen.
- Wenn ein Stapel Visitenkarten nicht ordnungsgemäß eingezogen werden kann, verringern Sie die Anzahl der Karten im Stapel.

Karten (Kunststoff)

Größe: 54 x 86 mm (2,12" x 3,37")
 (ISO-Standard)
 Kartendicke: 1,4 mm (0,055") oder dünner
 Ausrichtung: nur horizontaler Einzug
 Geprägte Karten können gescannt werden.
 Fassungsvermögen: 3 Karten (nicht geprägt), 1 Karte (geprägt)

! VORSICHT

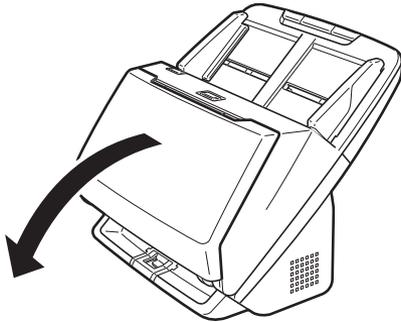
- Wenn Karten gescannt werden sollen, müssen diese horizontal eingelegt werden. Wenn Sie Karten für den vertikalen Einzug positionieren, werden sie möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgegeben, und Karten, die einen Papierstau verursacht haben, sind ggf. beschädigt, wenn Sie sie entfernen.
- Geprägte Karten werden abhängig vom Typ der Prägung möglicherweise nicht richtig gescannt.
- Zum Scannen von Karten deaktivieren Sie auf dem Einstellungsbildschirm des Scannertreibers auf der Registerkarte [Zufuhr] das Kontrollkästchen [Mit Ultraschall erkennen]. (Siehe S. 30)

Einlegen von Dokumenten

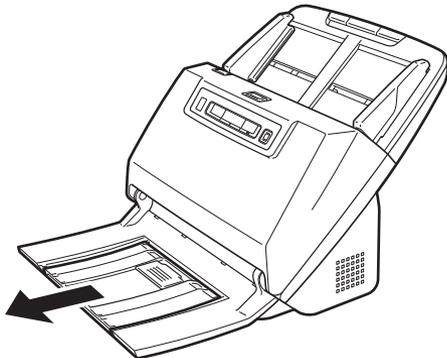
Scannen mehrerer Dokumente

Standard-Einzug sollte normalerweise verwendet werden, wenn Sie mehrere Dokumente einer Standardgröße gleichzeitig scannen. Damit können mehrere Dokumente eingezogen werden, wobei die einzelnen Seiten getrennt werden.

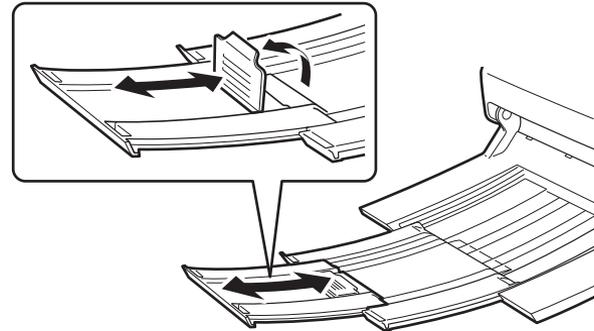
1 Öffnen Sie das Dokumentausgabefach.



2 Ziehen Sie die Ausgabestütze heraus.



Wenn Sie lange Dokumente einlegen, ziehen Sie die Ausgabefach-Erweiterungsaufgabe entsprechend der Länge der Dokumente heraus. Stellen Sie außerdem bei Bedarf den Ausgabefachanschlag am Ende der Ausgabestütze auf.

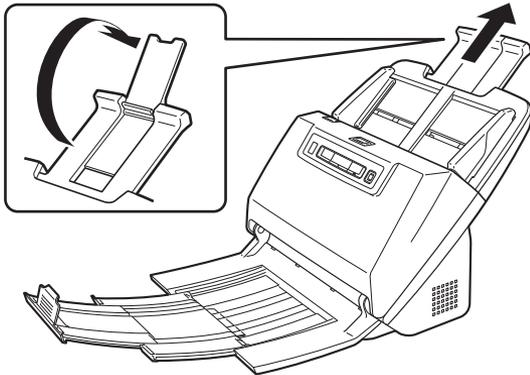


! WICHTIG

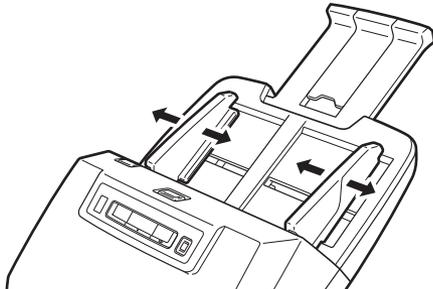
Ziehen Sie die Ausgabestütze und die Ausgabefach-Erweiterungsaufgabe heraus.

3 Ziehen Sie die Einzugsauflage heraus.

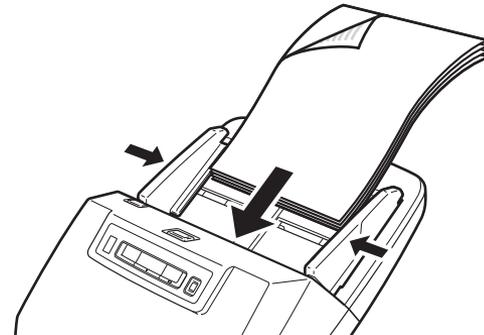
Öffnen Sie beim Einlegen von langen Dokumenten die Einzugsverlängerungsaufflage.



4 Stellen Sie die Dokumentführungen entsprechend der Breite des zu scannenden Dokuments ein.



5 Legen Sie das Dokument ein.



Richten Sie nach dem Einlegen des Dokuments die Dokumentführungen an den Rändern des Dokuments aus.

! WICHTIG

- Achten Sie beim Einlegen der Dokumente in das Einzugsfach darauf, sich nicht an Papierkanten zu schneiden.
- Stellen Sie sicher, dass das Dokument die Ladegrenzmarkierung (▼) an den Dokumentführungen nicht überschreitet. Es können bis zu 75 Bögen Normalpapier (80 g/m²) gleichzeitig eingelegt werden.
- Bevor Sie ein Dokument einlegen, vergewissern Sie sich, dass es keine Büroklammern, Heftklammern oder anderen Metallobjekte enthält. Diese Gegenstände können Brand- und Stromschlaggefahr verursachen, das Dokument beschädigen, einen Papierstau oder Fehlfunktionen des Scanners verursachen.
- Tragen Sie zur Vermeidung von Verletzungen keine losen Kleidungs- oder Schmuckstücke, die sich während des Betriebs im Scanner verfangen können. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie eine Krawatte tragen oder lange Haare haben. Falls sich Haare, Kleidungsstücke oder ähnliches im Scanner verfangen, schalten Sie das Gerät sofort aus, und ziehen Sie den Netzstecker.
- Glätten Sie stets jegliche Knicke oder Wellen in Ihren Dokumenten, bevor Sie sie in den Einzugszug einlegen. Wenn die Vorderkante eines Dokuments gewellt ist, kann ein Papierstau entstehen.

- Wenn der Dokumenteinzugsvorgang aufgrund eines Systemfehlers oder Papierstaus während des Scannens angehalten wird, beseitigen Sie zunächst das Problem. Stellen Sie sicher, dass das gescannte Bild der zuletzt korrekt eingezogenen Seite gespeichert wurde, und setzen Sie den Scanvorgang dann mit den verbleibenden Dokumentseiten fort.
- Nach Abschluss des Scanvorgangs schließen Sie das Dokumentausgabefach. Dadurch vermeiden Sie Beschädigungen des Scanners während der Zeiten, in denen er nicht benutzt wird.

Seitenweises Scannen eines Dokuments (Umgehungsmodus)

Stellen Sie beim seitenweisen Scannen eines dicken Dokuments oder beim Scannen eines Dokuments, in dem mehrere Seiten miteinander verbunden sind, die Dokumentzufuhr in den Umgehungsmodus. Dadurch kann das eingelegte Dokument gescannt werden, ohne dass die Seiten getrennt werden, unabhängig von der Anzahl der Seiten. Das Umschalten in den Umgehungsmodus erfolgt im Einstellungsbildschirm für den Scannertreiber.

- 1 Hier können Sie die Scaneinstellungen festlegen.

→ **Windows**

→ **Mac**

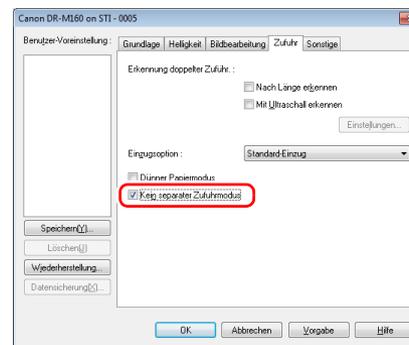
- 2 Legen Sie das Dokument wie in der Anleitung „Scannen mehrerer Dokumente“ auf S. 20 ein.

! WICHTIG

Legen Sie mehrseitige Dokumente, die verbunden sind (z. B. Rechnungen), mit der Verbindungskante nach unten ein.

Windows

- 1 Damit wird der Dialog "Erweiterte Einstellungen" des Scanners geöffnet. (Siehe S. 36)
- 2 Öffnen Sie die Registerkarte [Zufuhr].
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Kein separater Zufuhrmodus].



- 4 Klicken Sie auf [OK], um den Einstellungsbildschirm zu schließen.

Mac

- 1 Damit wird der Dialog "Erweiterte Einstellungen" des Scanners geöffnet. (Siehe S. 38)
- 2 Klicken Sie auf [Mehr].
Der Dialog "Erweiterte Einstellungen" des Scannertreibers wird geöffnet.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Kein separater Zufuhrmodus].



4 Klicken Sie auf , um das Dialogfeld zu schließen.

Einlegen von dünnem Papier (Dünner Papiermodus)

Wenn Sie ein Dokument aus dünnem Papier einlegen, schalten Sie den Scanner in den Modus für dünnes Papier. Im Modus für dünnes Papier wird das Dokument auf eine Weise eingezogen, die Beschädigungen verhindert.

Das Umschalten in den Modus für dünnes Papier erfolgt im Einstellungsbildschirm für den Scannertreiber.

1 Hier können Sie die Scaneinstellungen festlegen.

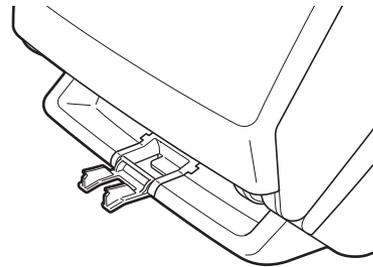
→ **Windows**

→ **Mac**

2 Legen Sie das Dokument wie in der Anleitung „Scannen mehrerer Dokumente“ auf S. 20 ein.

Hinweis

- Wenn Sie miteinander verbundene mehrseitige Dokumente (z. B. Rechnungen) scannen, aktivieren Sie in Schritt 4 das Kontrollkästchen [Kein separater Zufuhrmodus]. Weiterhin wird empfohlen die Dokumente einzeln mit dem Bindungsrand nach unten in den Scanner einzulegen.
- Wenn Sie mehrere Dokumente in unterschiedlichen Formaten scannen, Papier werden möglicherweise nicht gleichmäßig in das Dokumentausgabefach ausgegeben. Öffnen Sie beim Scannen derartiger Dokumente die Ausgabefachauflage.

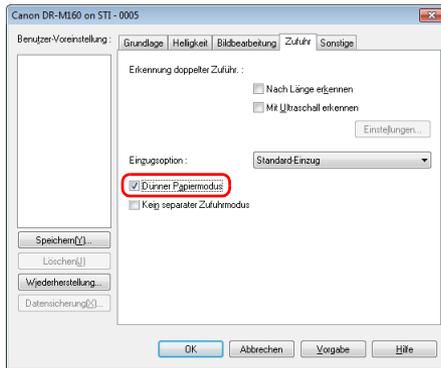


Windows

1 Damit wird der Dialog "Erweiterte Einstellungen" des Scanners geöffnet. (Siehe S. 36)

2 Öffnen Sie die Registerkarte [Zufuhr].

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Dünnere Papiermodus].



4 Klicken Sie auf [OK], um den Einstellungsbildschirm zu schließen.

Mac

1 Damit wird der Dialog "Erweiterte Einstellungen" des Scanners geöffnet. (Siehe S. 38)

2 Klicken Sie auf [Mehr].

Der Dialog "Erweiterte Einstellungen" des Scannertreibers wird geöffnet.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Dünnere Papiermodus].



4 Klicken Sie auf , um das Dialogfeld zu schließen.

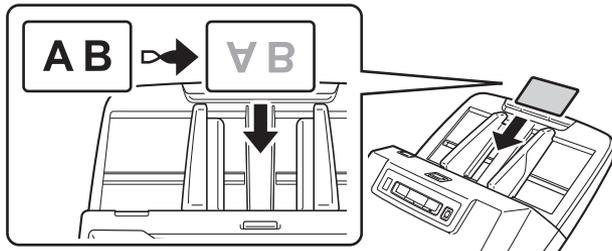
Einlegen von Karten

Beim Scannen von Karten, schalten Sie den Scanner in den Umgehungsmodus, und legen Sie dann die Karten einzeln horizontal ein.

1 Schalten Sie den Scanner in den Umgehungsmodus.

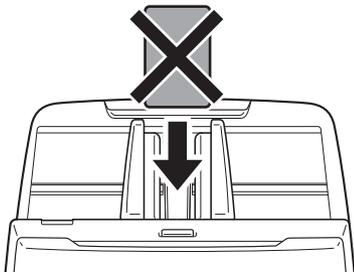
2 Stellen Sie die Dokumentführungen entsprechend der Breite der zu scannenden Karte ein.

- 3** Legen Sie die Karte horizontal so ein, dass die Rückseite zu Ihnen zeigt und die Oberkante der Karte nach unten zeigt.



! VORSICHT

- Legen Sie die Karten einzeln ein.
- Wenn Karten gescannt werden sollen, müssen diese horizontal eingelegt werden. Wenn Sie Karten für den vertikalen Einzugschlitz positionieren, werden sie möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgegeben, und Karten, die einen Papierstau verursacht haben, sind ggf. beschädigt, wenn Sie sie entfernen.



- Zum Scannen von Karten deaktivieren Sie auf dem Einstellungsbildschirm des Scannertreibers auf der Registerkarte [Zufuhr] das Kontrollkästchen [Mit Ultraschall erkennen]. (Siehe S. 30)

💡 Hinweis

Bis zu 3 Karten (ungeprägt) können gleichzeitig in den Scanner eingelegt werden. Schalten Sie in diesem Fall den Umgehungsmodus vor dem Scannen aus.

Einlegen gefalteter Dokumente

Durch Folio-Scannen wird das Scannen von Dokumenten ermöglicht, die größer als A4 sind und daher nicht in den Einzugschlitz passen. Um diese Funktion zu nutzen, falten Sie das Dokument der Länge nach zur Hälfte und legen es in den Einzugschlitz. Der DR-M160II scannt beide Seiten und kombiniert die Scandaten zu einem einzigen Bild.

- 1** Hier können Sie die Scaneinstellungen festlegen.

→ **Windows**

→ **Mac**

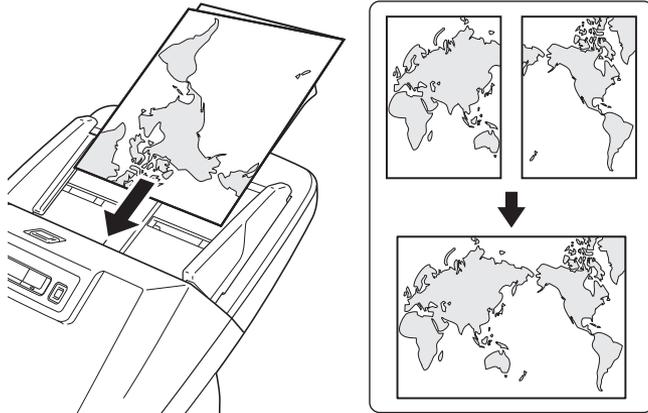
- 2** Falten Sie das Dokument in der Mitte.

Falten Sie das Dokument kräftig auf die Hälfte. Achten Sie dabei darauf, dass die Kanten des Dokuments korrekt aufeinander liegen. Wenn das Dokument nicht korrekt gefaltet ist, können Papierstaus oder Verzerrungen im zusammengefassten gescannten Bild auftreten.

! WICHTIG

Der Teil entlang der Faltnie fehlt dann im gescannten Bild.

3 Legen Sie das Dokument so ein, dass der Faltrand rechts und der obere Rand unten ist.



! WICHTIG

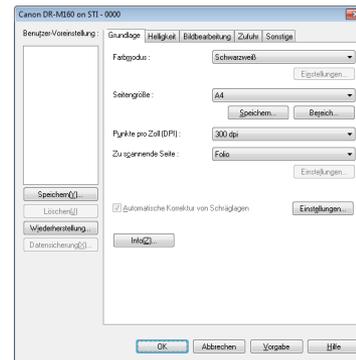
Stellen Sie die Dokumentführungen entsprechend der Dokumentbreite ein. Andernfalls können Verzerrungen oder Bildversatz auftreten.

💡 Hinweis

- Die Ihnen zugewandte Seite des gefalteten Dokuments wird zur rechten Seite des kombinierten Bilds.
- Die maximale Größe des kombinierten Bilds ist A2. Verwenden Sie diese Methode beim Scannen von Dokumenten im Format A2. Wählen Sie zum Scannen von gefalteten Dokumenten in anderen Formaten als den Standardformaten im Einstellungsbildschirm des Scannertreibers für die Option [Seitengröße] die Einstellung [An Originalgröße anpassen]. (Siehe S. 40, S. 40)

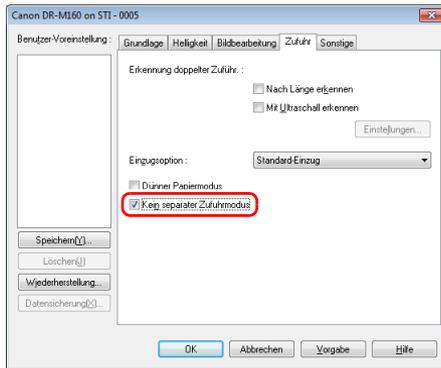
Windows

- 1 Damit wird der Dialog "Erweiterte Einstellungen" des Scanners geöffnet. (Siehe S. 36)
- 2 Stellen Sie [Seitengröße] auf der Registerkarte [Grundlage] auf ein Format, das halb so groß ist wie das zu scannende Papier, und setzen Sie die Option [Zu scannende Seite] auf [Folio]. Wenn Sie zum Beispiel ein Dokument in gefaltetem Format A3 scannen, stellen Sie [Seitengröße] auf [A4] ein.



- 3 Öffnen Sie die Registerkarte [Zufuhr].

4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Kein separater Zufuhrmodus].



5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Kein separater Zufuhrmodus].



5 Klicken Sie auf [OK], um den Einstellungsbildschirm zu schließen.

6 Klicken Sie auf , um das Dialogfeld zu schließen.

Mac

1 Damit wird der Dialog "Erweiterte Einstellungen" des Scanners geöffnet. (Siehe S. 38)

2 Legen Sie die [Seitengröße] auf die Hälfte der Dokumentengröße fest (bzw. beim Scannen nicht standardkonformer Dokumente auf [Automatisch erkennen]).

3 Legen Sie [Zu scannende Seite] auf [Folio] fest.

4 Klicken Sie auf [Mehr].

Der Dialog "Erweiterte Einstellungen" des Scannertreibers wird geöffnet.

Einstellen des Modus für lange Dokumente

Die Länge der Dokumente, die vom Scanner verarbeitet werden können, beträgt normalerweise 356 mm (14"). Sie können jedoch Dokumente mit einer Länge von bis zu 3.000 mm (118,1") scannen, indem Sie den Scanner in den Modus für lange Dokumente schalten.

! WICHTIG

Indem Sie den Modus für lange Dokumente wählen und im Einstellungsbildschirm des Scannertreibers für [Seitengröße] die Einstellung [Automatische Erkennung] wählen, können Sie Dokumente bis zu 3.000 mm (118,1") Länge scannen. Beachten Sie bei Verwendung des Modus für lange Dokumente die folgenden Hinweise.

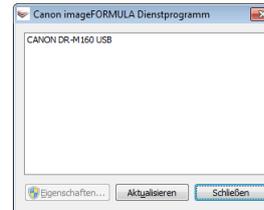
- Wenn das Dokument beim Scannen im Modus für lange Dokumente schräg in den Einzugsbereich eingelegt wird, kann es mit den Kanten des Einzugsbereichs in Berührung kommen und beschädigt werden. Achten Sie darauf, das Dokument so einzulegen, dass es nicht schräg eingezogen wird.
- Beim Scannen im Modus für lange Dokumente reagiert die Papierstau-Erkennung möglicherweise langsamer, was zur Beschädigung des Dokuments führen kann. Vermeiden Sie Papierstaus.
- Wenn Sie lange Dokumente scannen, müssen Sie den Scanner in den Umgehungsmodus schalten und die Dokumente einzeln scannen.
- Beim Scannen großer Dokumente im Modus für lange Dokumente kann die Scangeschwindigkeit sinken. Außerdem können Fehler aufgrund von Speichermangel auftreten, durch die das Scannen unmöglich wird.

! WICHTIG

Melden Sie sich bei Windows als Administrator an.

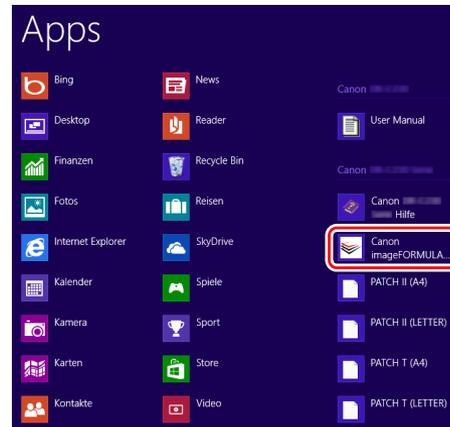
Windows

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], dann auf [Alle Programme], [Canon DR-M160] und [Canon imageFORMULA Dienstprogramm].
imageFORMULA Dienstprogramm wird gestartet.



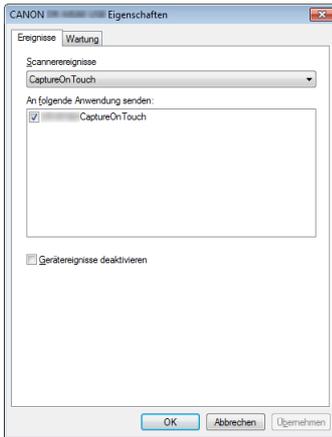
💡 Hinweis

In Windows 8.1 ist es am folgenden Ort registriert.



2 Klicken Sie auf [CANON DR-M160 USB] und dann auf [Eigenschaften].

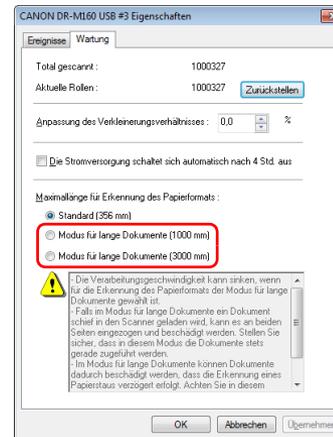
Die Scannereigenschaften werden angezeigt.



(Abhängig vom Modell wird die Registerkarte [Ereignisse] eventuell nicht angezeigt.)

3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Wartung], und wählen Sie einen Modus für lange Dokumente aus.

Wählen Sie [Modus für lange Dokumente (1000 mm)] oder [Modus für lange Dokumente (3000 mm)] je nach der Länge des Dokuments aus.



4 Klicken Sie auf [OK].

Mac

1 Damit wird der Dialog "Erweiterte Einstellungen" des Scanners geöffnet. (Siehe S. 38)

2 Klicken Sie auf ⓘ, um das Dialogfeld [Scanner-Informationen] anzuzeigen.

Das Dialogfeld [Scanner-Informationen] wird angezeigt.



3 Klicken Sie auf [Wartung].

Das Dialogfeld [Wartung] wird angezeigt.

4 Wählen Sie [Modus für lange Dokumente (1000 mm)] oder [Modus für lange Dokumente (3000 mm)] je nach der Länge des Dokuments aus.



5 Klicken Sie auf ⌵, um das Dialogfeld zu schließen.

Erkennen von Doppeleinzug

Der Scanner enthält eine Funktion zum Erkennen von doppeltem Dokumenteinzug. Diese Funktion hält den Scanner automatisch an, wenn erkannt wird, dass mehrere Dokumente gleichzeitig eingezogen wurden. Sie können auch angeben, dass das gescannte Bild nach dem Ende des Scanvorgangs gespeichert und das Dokument weiter gescannt werden soll (Ignorieren der Doppeleinzugserkennung). Um die Doppeleinzug-Erkennungsfunktion zu verwenden, müssen Sie den Einstellungsbildschirm für den Scannertreiber öffnen und die Option „Erkennung doppelter Zuführ.“ aktivieren. Um die Funktion „Ignorieren der Doppeleinzugserkennung“ zu verwenden, muss auch die Option [Schnell-Wiederherstellungs-Modus] aktiviert werden.

Einstellverfahren

1 Hier können Sie die Scaneinstellungen festlegen.

→ **Windows**

→ **Mac**

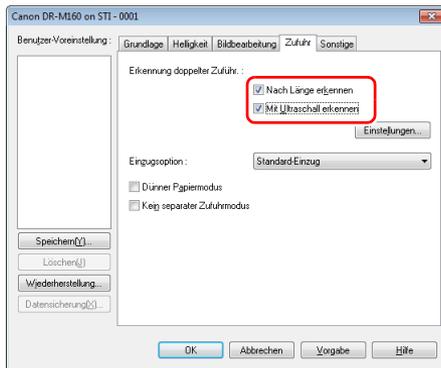
2 Legen Sie das Dokument wie in der Anleitung „Scannen mehrerer Dokumente“ auf S. 20 ein.

Windows

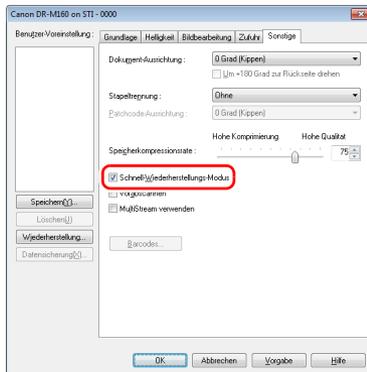
1 Damit wird der Dialog "Erweiterte Einstellungen" des Scanners geöffnet. (Siehe S. 36)

2 Klicken Sie auf die Registerkarte [Zufuhr].

3 Wählen Sie mindestens eines der Kontrollkästchen [Nach Länge erkennen] oder [Mit Ultraschall erkennen].



4 Um die Funktion „Ignorieren der Dopeleinzugserkennung“ zu verwenden, öffnen Sie die Registerkarte [Sonstige], und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Schnell-Wiederherstellungs-Modus].



5 Klicken Sie auf [OK], und schließen Sie den Einstellungsbildschirm.

Mac

1 Damit wird der Dialog "Erweiterte Einstellungen" des Scanners geöffnet. (Siehe S. 38)

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Erkennung doppelter Zufuhr] und wählen Sie dann entweder [Mit Ultraschall erkennen], [Nach Länge erkennen] oder [Erkennung mit Ultraschall und Länge] aus.

3 Klicken Sie auf [Mehr], wenn auch die Funktion "Erkennung doppelter Zufuhr ignorieren" verwendet wird.

Der Dialog "Erweiterte Einstellungen" des Scannertreibers wird geöffnet.

4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Schnell-Wiederherstellungs-Modus].

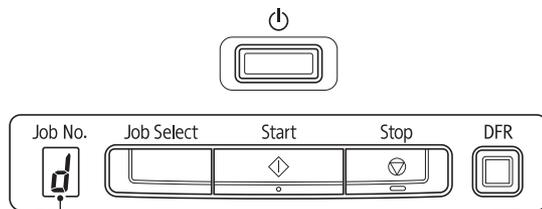


5 Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld zu schließen.

Vorgehensweise beim Erkennen eines Doppeleinzugs

Wenn die Funktion „Ignorieren der Doppeleinzugserkennung“ nicht verwendet wird

Wenn beim Scannen ein Doppeleinzug erkannt wird, wird die Dokumentzufuhr angehalten, wenn die doppelt eingezogenen Dokumente ausgegeben werden. In diesem Fall wird in der Auftragsnummer-Anzeige des Bedienfelds folgender Fehlercode angezeigt.



Fehlercode für Doppeleinzugserkennung

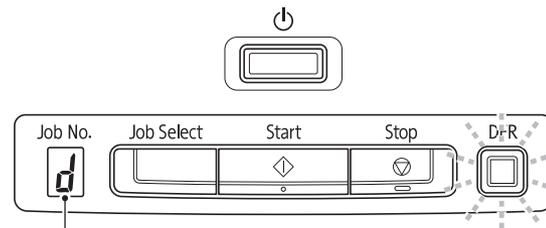
Weiterhin wird eine Meldung über den erkannten Doppeleinzug angezeigt.



Halten Sie in diesem Fall den Scanvorgang in der Anwendung an, und scannen Sie dann die Dokumente erneut.

Wenn die Funktion „Ignorieren der Doppeleinzugserkennung“ verwendet wird

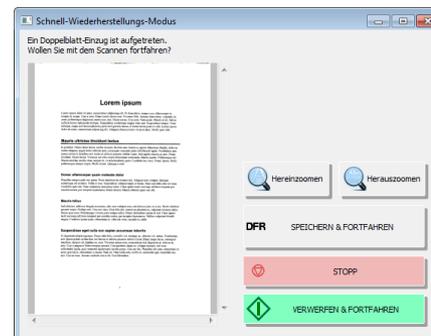
Wenn beim Scannen ein Doppeleinzug erkannt wird, wird die Dokumentzufuhr angehalten, wenn die doppelt eingezogenen Dokumente ausgegeben werden. In der Auftragsnummer-Anzeige des Bedienfelds wird der folgende Fehlercode angezeigt, und die Taste DFR leuchtet.



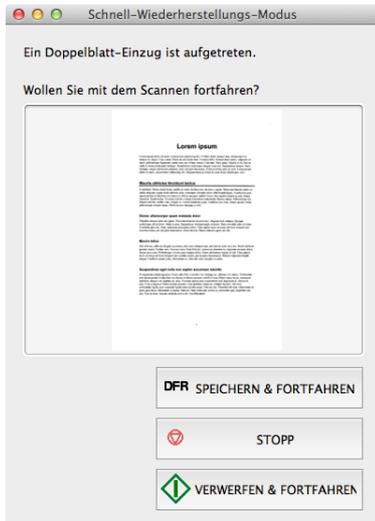
Fehlercode für Doppeleinzugserkennung

Weiterhin wird der Bildschirm [Schnell-Wiederherstellungs-Modus] angezeigt, in dem Sie angeben können, ob der Scanvorgang fortgesetzt werden soll.

Windows



Mac



Schaltflächen im Bildschirm [Schnell-Wiederherstellungs-Modus]	Bedienfeldastern	Beschreibung
[SPEICHERN & FORTFAHREN]	Taste DFR	Speichert das Vorschaubild als gescanntes Bild und scannt den Rest des Dokuments.
[STOPP]	Stopptaste	Verwirft das Vorschaubild und stoppt den Scanvorgang.
[VERWERFEN & FORTFAHREN]	Starttaste	Verwirft das Vorschaubild und setzt den Scanvorgang fort. Ziehen Sie das doppelt eingezogene Dokument erneut ein, ehe Sie auf diese Schaltfläche klicken.

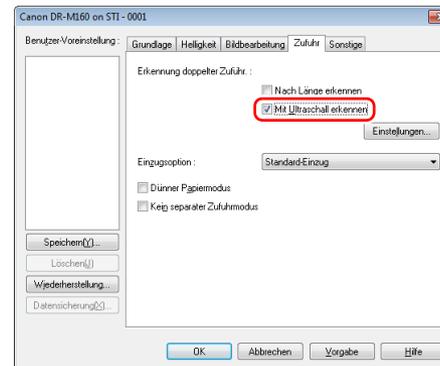
Wiederholung nach Doppeleinzug

Diese Funktion befördert das Dokument nach einem Doppeleinzug zurück in den Dokumenteinzug und zieht die Seiten erneut ein (Wiederholung nach Doppeleinzug). Öffnen Sie zuerst den Einstellungsbildschirm für den Scannertreiber, und aktivieren Sie dann die Funktionen Doppeleinzugserkennung per Ultraschall und Wiederholung nach Doppeleinzug.

Einstellverfahren

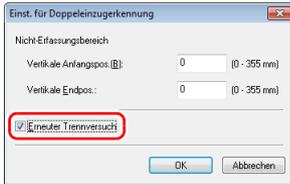
Windows

- 1 Damit wird der Dialog "Erweiterte Einstellungen" des Scanners geöffnet. (Siehe S. 36)
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte [Zufuhr].
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Mit Ultraschall erkennen].



- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen].

5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Erneuter Trennversuch].



6 Klicken Sie auf [OK], um zum Einstellungsbildschirm für den Scannertreiber zurückzukehren.

7 Klicken Sie auf [OK], um den Einstellungsbildschirm zu schließen.

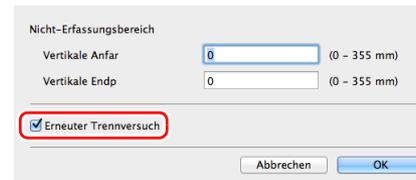
Von jetzt an werden Dokumente automatisch in den Dokumenteinzug zurückbefördert und erneut eingezogen, wenn beim Scannen ein Doppeleinzug erkannt wird.

Mac

1 Damit wird der Dialog "Erweiterte Einstellungen" des Scanners geöffnet. (Siehe S. 38)

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Erkennung doppelter Zufuhr], und wählen Sie dann [Einstellungen]. Der Dialog "Erweiterte Einstellungen" wird geöffnet.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Erneuter Trennversuch].

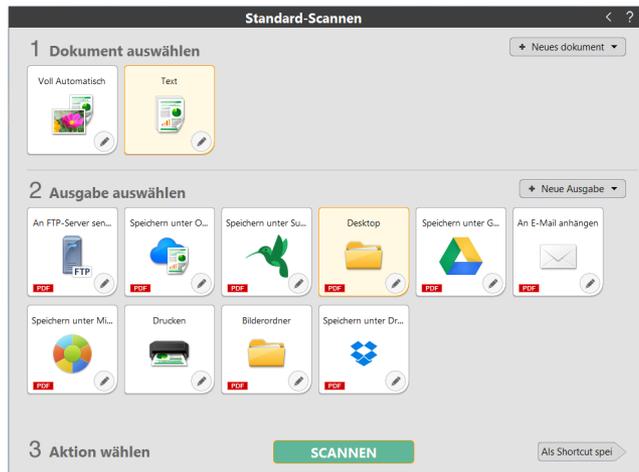


4 Klicken Sie auf , um das Dialogfeld zu schließen.

Scannen mit CaptureOnTouch

Was ist CaptureOnTouch?

CaptureOnTouch ist eine Anwendung zum Scannen von Dokumenten, bei der Sie nur die entsprechende Auswahl auf den Panels auf dem Bildschirm vornehmen müssen.



Einzelheiten über die Bedienungen und Funktionen finden Sie in der Hilfe für CaptureOnTouch.

Einstellen des Scannertreibers

Wenn Sie den Treiber zum ersten Mal starten, werden der ausgewählte Scanner und ein Dialogfeld zur Auswahl der Standard-Papiergröße angezeigt. **Windows**



Hinweis

- Diese Einstellungen werden gültig, wenn Sie im ISIS-Treiber-Dialogfeld auf [Vorgabe] klicken.
- Beim TWAIN-Treiber ist die vorgegebene Größe A4, diese kann nicht geändert werden.

Öffnen Sie zum Scannen eines Dokuments über eine ISIS- oder TWAIN-konforme Anwendung den Scannertreiber, und legen Sie die Scaneinstellungen und sonstigen Einstellungen fest.

In diesem Abschnitt werden die Konfiguration und die Funktionen des Scannertreibers behandelt.

Konfiguration und Funktionen des Scannertreibers



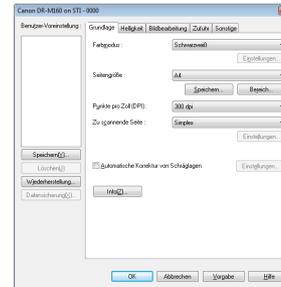
Für den Scannertreiber sind die folgenden fünf Registerkarten verfügbar.



Hinweis

Nähere Informationen zum Einstellungsbildschirm erhalten Sie in der Hilfe zum Scannertreiber. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Hilfe] des Treibers, um Informationen zur jeweiligen Registerkarte bzw. zum Dialogfeld aufzurufen.

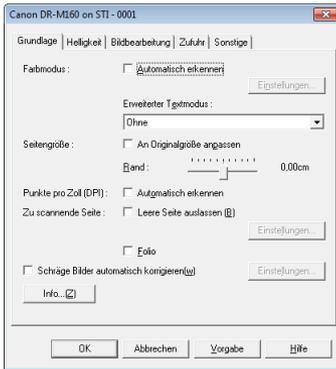
Registerkarte [Grundlage]



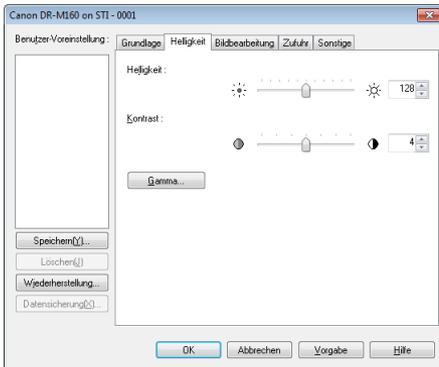
Legen Sie die grundlegenden Scaneinstellungen fest, wie Scanmodus, Seitengröße, Auflösung und die zu scannende Seite. Wenn Sie auf die Schaltfläche [Bereich] klicken, können Sie dort zudem den Scanbereich festlegen.

Hinweis

Je nach der ISIS-konformen Anwendung verfügt die Anwendung möglicherweise über einen eigenen Bildschirm zum Einstellen der Scanbedingungen. Wenn der Scannertreiber über eine solche Anwendung geöffnet wird, werden Einstellungen für Funktionen, die über den Scannertreiber erfolgen (außer den Scanbedingungen), auf der Registerkarte [Grundlage] angezeigt.



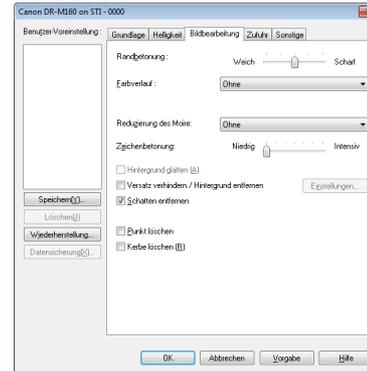
Registerkarte [Helligkeit]



Dient zum Anpassen der Helligkeit und des Kontrasts der gescannten Bilder.

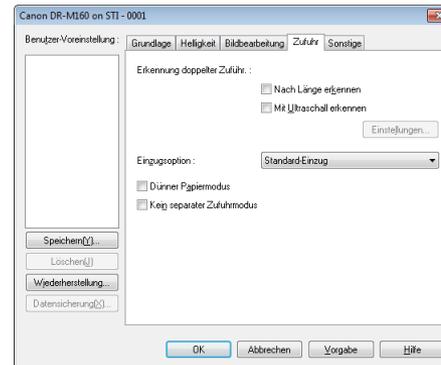
Wenn Sie auf [Gamma] klicken, können Sie für die gescannten Bilder zudem den Wert für die Gammakorrektur festlegen.

Registerkarte [Bildbearbeitung]



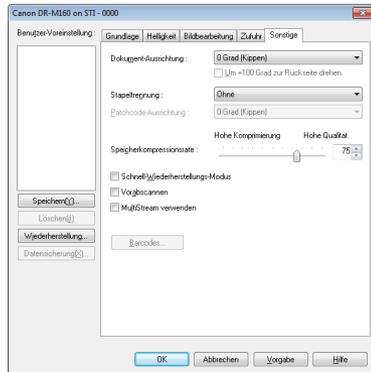
Damit legen Sie die Verarbeitungsmethode für gescannte Bilder fest.

Registerkarte [Zufuhr]



Hier legen Sie Scannereinstellungen in Bezug auf die Dokumentzufuhr fest.

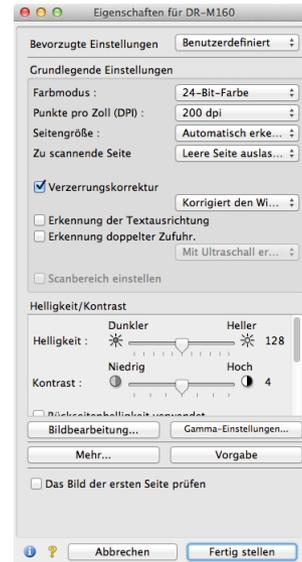
Registerkarte [Sonstige]



Zum Konfigurieren spezieller Scanmethoden und Bildbearbeitungseinstellungen.

Mac

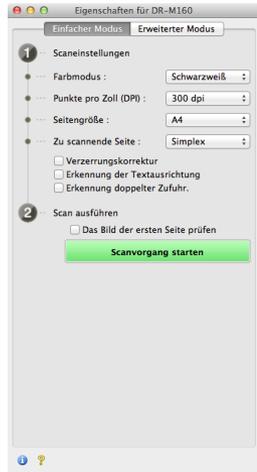
Wenn der Scannertreiber in CaptureOnTouch geöffnet wird, wird der folgende Einstellungsbildschirm des Scannertreibers eingeblendet:



Hinweis

Beim Öffnen des Dialogs "Erweiterte Einstellungen" stehen in diesem bei manchen Anwendungen der einfache und der erweiterte Modus zur Verfügung.

Einfacher Modus



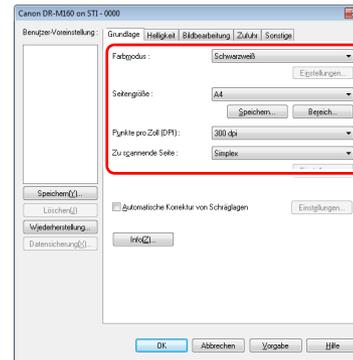
Erweiterter Modus



Windows

Überprüfen der grundlegenden Einstellungen für das Scannen

Wenn Sie ein Dokument scannen, müssen Sie die Einstellungen unter [Farbmodus], [Seitengröße], [Punkte pro Zoll (DPI)] und [Zu scannende Seite] im Dialogfeld „Grundlegende Einstellungen“ prüfen.



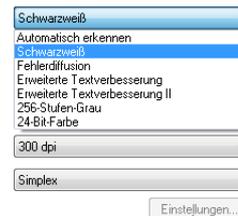
Festlegen grundlegender Scaneinstellungen

Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über die grundlegenden Einstellungen, die beim Konfigurieren des Scanners festgelegt werden müssen.



Farbmodus

Wählen Sie den Scanmodus aus.

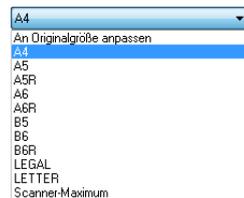


- Mithilfe von [Erweiterte Textverbesserung] und [Erweiterte Textverbesserung II] können Sie die Hintergrundfarbe bzw. den Hintergrund von Text entfernen oder so bearbeiten lassen, dass der Text besser lesbar wird. Wenn die Option [Erweiterte Textverbesserung II] ausgewählt wird, können Sie den Kontrast auf der Registerkarte [Helligkeit] ändern, damit der Text in gescannten Bildern besser lesbar ist.

- Durch die Funktion [Automatisch erkennen] wird erkannt, ob farbige, Graustufen- oder Schwarzweiß-Dokumente vorliegen. Sie können erweiterte Einstellungen bezüglich der Erkennungsmethode konfigurieren, indem Sie auf [Einstellungen] klicken. Einzelheiten siehe Hilfe.

Seitengröße

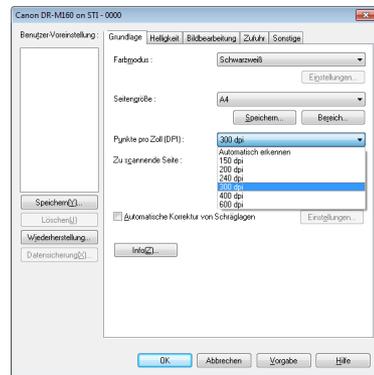
Wählen Sie die Seitengröße aus, die dem zu scannenden Dokument entspricht.



Wenn [An Originalgröße anpassen] gewählt ist, werden die Ränder des Dokuments erkannt und Bilder von der Größe des Dokuments gespeichert.

Punkte pro Zoll (DPI)

Wählen Sie die Scanauflösung aus.

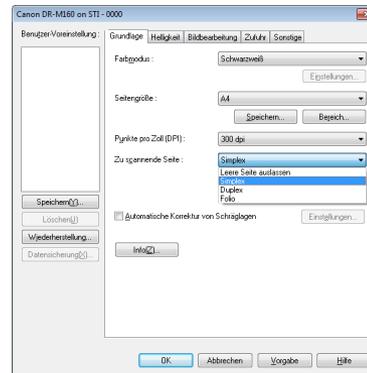


- Bei höheren Auflösungen sind die Bilder zwar klarer, aber die Dateien sind größer und das Scannen dauert länger.

- Wenn [Automatisch erkennen] festgelegt ist, wird die Auflösung anhand des Inhalts im Dokument automatisch erkannt.

Zu scannende Seite

Hier legen Sie fest, welche Seiten des Dokuments gescannt werden sollen.

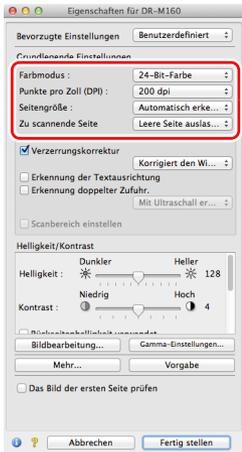


Falls für die Einstellung der zu scannenden Seite [Leere Seite auslassen] gewählt ist, werden die Bilder der leeren Seiten beim Speichern weggelassen.



Überprüfen der grundlegenden Einstellungen für das Scannen

Wenn Sie ein Dokument scannen, müssen Sie die Einstellungen unter [Farbmodus], [Punkte pro Zoll (DPI)], [Seitengröße] und [Zu scannende Seite] im Einstellungsbildschirm des Scannertreibers prüfen.



Farbmodus

Wählen Sie den Scanmodus aus.

Automatisch erkennen...

- Schwarzweiß
- Fehlerdiffusion
- Erweiterte Textverbesserung II
- 256-Stufen-Grau
- 24-Bit-Farbe

- Mit Hilfe von [Erweiterte Textverbesserung II] können Sie die Hintergrundfarbe bzw. den Hintergrund von Text entfernen oder so bearbeiten lassen, dass der Text besser lesbar wird.

- Mit [Automatisch erkennen] wird anhand des Inhalts erkannt, ob ein Dokument farbig, grau oder schwarzweiß ist. Wenn dies ausgewählt ist, können Sie detaillierte Einstellungen für die Erkennungsmethode konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe.

Punkte pro Zoll (DPI)

Wählen Sie die Scanauflösung aus.

- Automatisch erkennen
- 150 dpi
- 200 dpi
- 240 dpi
- 300 dpi
- 400 dpi
- 600 dpi

- Bei höheren Auflösungen sind die Bilder zwar klarer, aber die Dateien sind größer und das Scannen dauert länger.
- Wenn [Automatisch erkennen] festgelegt ist, wird die Auflösung anhand des Inhalts im Dokument automatisch erkannt.

Seitengröße

Wählen Sie die Seitengröße aus, die dem zu scannenden Dokument entspricht.

- Automatisch erkennen
- A4
- A5
- A5R
- A6
- A6R
- B5
- B6
- B6R
- LEGAL
- LETTER
- Scanner-Maximum

Hinzufügen/Entfernen...

Wenn [Automatisch erkennen] ausgewählt ist, werden die Ränder des Dokuments erkannt und Bilder von der Größe des Dokuments gespeichert.

Zu scannende Seite

Hier legen Sie fest, welche Seiten des Dokuments gescannt werden sollen.

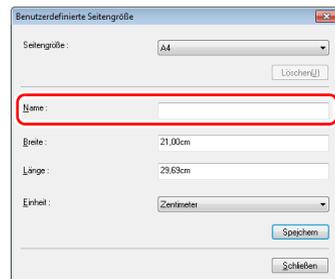
- ✓ Simplex
- Duplex
- Leere Seite auslassen...
- Folio

Falls für die Einstellung der zu scannenden Seite [Leere Seite auslassen] gewählt ist, werden die Bilder der leeren Seiten beim Speichern weggelassen.

Scannen von Dokumenten mit nicht registrierten Seitengrößen

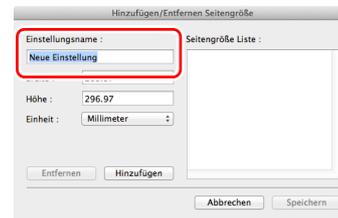
Windows

Sie können eine nicht standardisierte, nicht registrierte Seitengröße registrieren, indem Sie sie als benutzerdefinierte Seitengröße im Dialogfeld [Benutzerdefinierte Seitengröße] benennen und eintragen. Klicken Sie hierzu auf der Registerkarte [Grundlage] auf die Schaltfläche [Speichern].



Mac

Um Dokumente einer nicht registrierten Seitengröße zu scannen, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor. Wählen Sie beim Scannen eines Dokuments mit einem nichtstandardmäßigen Seitenformat [Hinzufügen/Entfernen] für [Seitengröße] zum Anzeigen des Dialogfelds [Hinzufügen/Entfernen Seitengröße] aus. Benennen und registrieren Sie die nicht registrierte Seitengröße unter [Seitengröße].



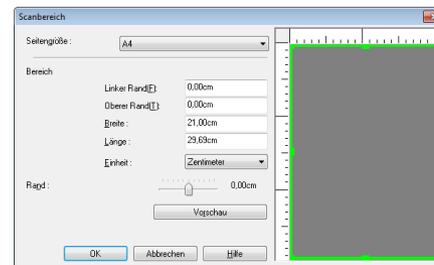
Angabe des Scanbereichs

Mithilfe der folgenden Einstellungen können Sie den zu scannenden Bereich des Dokuments festlegen.

Festlegen eines Bereichs

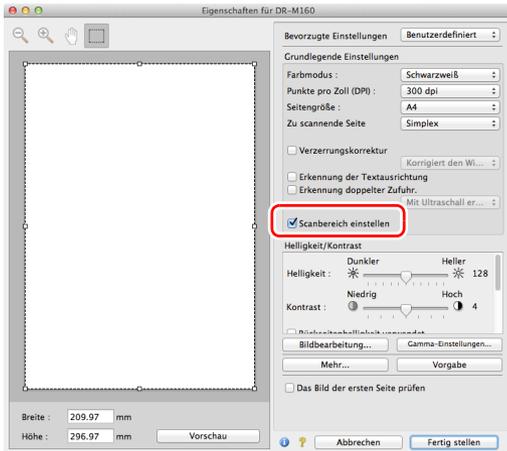
Windows

Geben Sie im Dialogfeld [Scanbereich] den Bereich des Dokuments an, den Sie scannen möchten. Sie können das Dialogfeld öffnen, indem Sie auf der Registerkarte [Grundlage] auf die Schaltfläche [Bereich] klicken.





Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Scanbereich einstellen] und geben Sie dann den zu scannenden Bereich des Dokuments an.



Wenn beim Scannen des Dokuments das Kontrollkästchen [Das Bild der ersten Seite prüfen] aktiviert ist, wird nur eine Seite des Dokuments gescannt, und das entsprechende gescannte Bild wird im Vorschaufenster angezeigt.

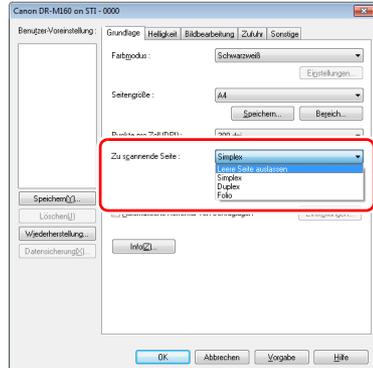
Festlegen von Scannereinstellungen für bestimmte Zwecke

Legen Sie die Scanbedingungen dem Zweck des Scannens entsprechend fest.

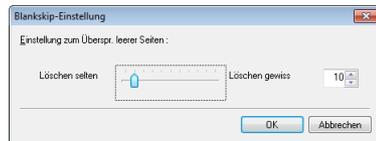
Wenn Sie die Bilder von leeren Seiten in doppelseitigen Dokumenten löschen wollen

Windows

Wählen Sie auf der Registerkarte [Grundlage] für die Einstellung der zu scannenden Seite die Option [Leere Seite auslassen], um Bilder von leeren Dokumentseiten zu löschen.

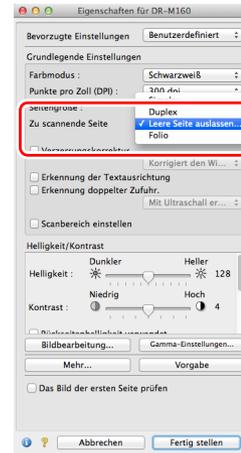


Wenn in den Einstellungen für die zu scannende Seite [Leere Seite auslassen] gewählt ist, wird die Schaltfläche [Einstellungen] aktiviert, so dass Sie mit deren Hilfe die Empfindlichkeit der Leerseitenerkennung festlegen können.

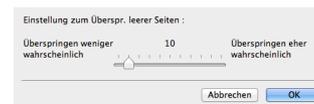


Mac

Wählen Sie für die Einstellung der zu scannenden Seite die Option [Leere Seite auslassen] aus, um Bilder von leeren Dokumentseiten zu löschen.



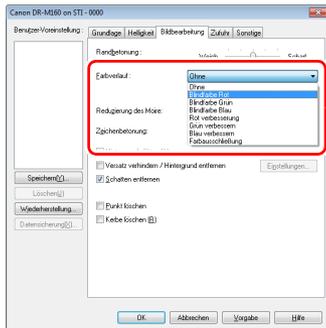
Wenn [Leere Seite auslassen] ausgewählt wird, können Sie die Empfindlichkeit der Leerseitenerkennung festlegen.



Wenn Sie keine farbigen Linien und Textzeichen scannen wollen

Windows

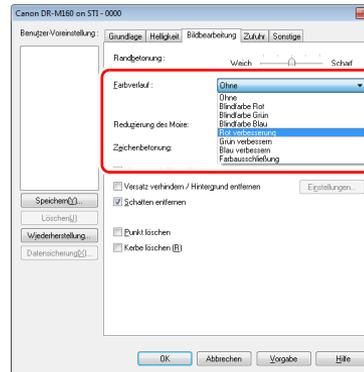
Geben Sie auf der Registerkarte [Bildbearbeitung] unter den Farbverlauf-Einstellungen die zu ignorierende Farbe (Rot, Grün, Blau, alle Farben) an. Diese Farbe wird aus dem gescannten Bild entfernt.



Wenn Sie eine bestimmte Farbe verstärken möchten

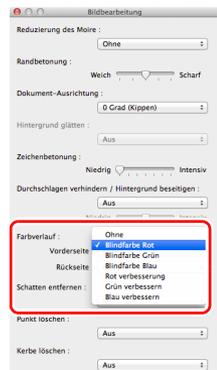
Windows

Wählen Sie auf der Registerkarte [Bildbearbeitung] unter den Farbverlauf-Einstellungen die zu verstärkende Farbe (Rot, Grün, Blau) aus. Diese Farbe wird im gescannten Bild verstärkt.



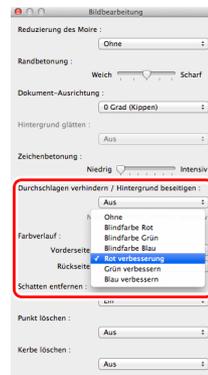
Mac

Klicken Sie auf [Bildbearbeitung], und legen Sie in dem angezeigten Dialogfeld die Farbe (Rot, Blau oder Grün) fest, die für [Farbverlauf] ignoriert (ausgelassen) werden soll. Die ausgewählte Farbe wird dann nicht gescannt.



Mac

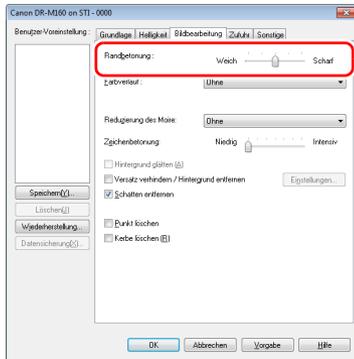
Klicken Sie auf [Bildbearbeitung], und legen Sie in dem angezeigten Dialogfeld für [Farbverlauf] die Farbe (Rot, Blau oder Grün) fest, um die betreffende Farbe in dem Dokument zu optimieren.



Wenn Sie Konturen in Bildern verstärken möchten



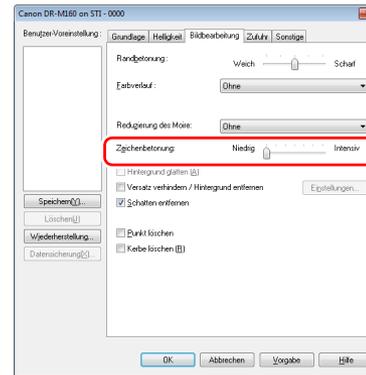
Passen Sie auf der Registerkarte [Bildbearbeitung] die Randbetonung an.



Wenn Sie Linien und Text in den gescannten Bildern fatter oder magerer erscheinen lassen wollen



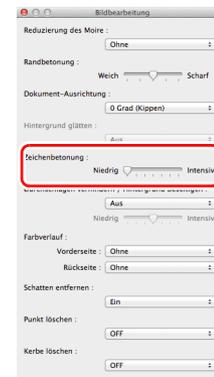
Durch Ziehen des Schiebereglers [Zeichenbetonung] auf der Registerkarte [Bildbearbeitung] können Sie Linien und Text in den gescannten Bildern fatter oder magerer erscheinen lassen.



Klicken Sie auf [Bildbearbeitung] und passen Sie die Randbetoneinstellungen im eingblendeten Dialogfeld an.



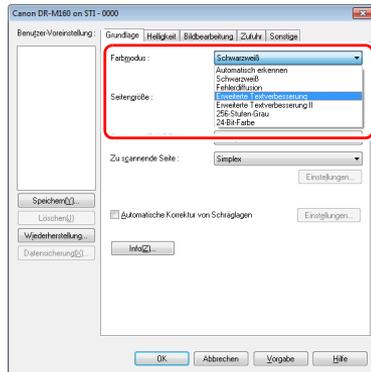
Klicken Sie auf [Bildbearbeitung] und stellen Sie im eingblendeten Dialogfeld die Buchstaben- und Linienstärke ein.



Wenn Sie die Lesbarkeit von Text verbessern möchten, der beispielsweise durch die Art des Hintergrunds des gescannten Dokuments schwer zu lesen ist

Windows

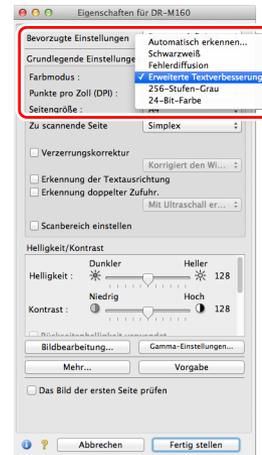
Wählen Sie auf der Registerkarte [Grundlage] als Modus die Einstellung [Erweiterte Textverbesserung] oder [Erweiterte Textverbesserung II] aus. Der Hintergrund des Texts wird entfernt oder so bearbeitet, dass der Text zur besseren Lesbarkeit verstärkt wird.



- Erweiterte Textverbesserung ist für ein Dokument mit einer hellen Hintergrundfarbe oder ein Dokument mit einem ungleichmäßigen Hintergrund (z. B. ein Muster) geeignet. Wenn der Hintergrund einheitlich ist, wird er in der Umgebung des Textes entfernt. Wenn der Hintergrund uneinheitlich ist, wird er zur Verbesserung der Lesbarkeit des Textes bearbeitet.
- Erweiterte Textverbesserung II ist zum Scannen von Dokumenten mit gleichmäßigen Hintergrundfarben oder hellem Text vor hellem Hintergrund geeignet. Wenn der Hintergrund uneinheitlich ist wie bei Mustern, kann der Hintergrund möglicherweise nicht vollständig entfernt werden, was zu schlechter Lesbarkeit des Textes führen kann. Nötigenfalls können Sie den Kontrast auf der Registerkarte [Helligkeit] ändern, damit der Text in gescannten Bildern besser lesbar ist.

Mac

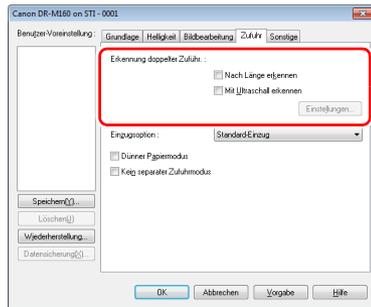
Wählen Sie unter [Farbmodus] die Option [Erweiterte Textverbesserung II] aus. Der Hintergrund des Texts wird entfernt oder so bearbeitet, dass der Text zur besseren Lesbarkeit verstärkt wird.



Wenn erkannt werden soll, wenn mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen werden

Windows

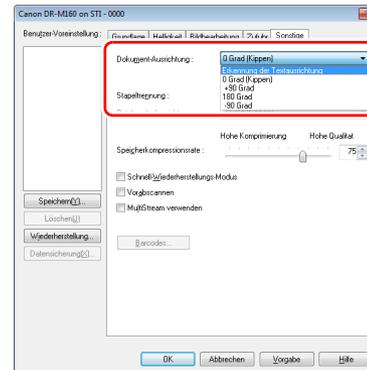
Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Zufuhr] das Kontrollkästchen [Erkennung doppelter Zufuhr.]. Sie können [Mit Ultraschall erkennen] oder [Nach Länge erkennen] oder beides aktivieren.



Wenn Sie die unterschiedliche Textausrichtung verschiedener Seiten vereinheitlichen möchten

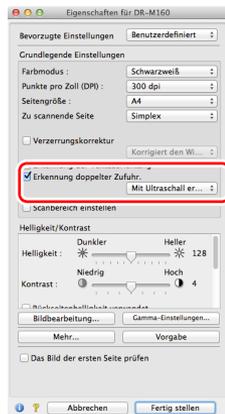
Windows

Wählen Sie auf der Registerkarte [Sonstige] die Einstellung [Erkennung der Textausrichtung] unter [Dokument-Ausrichtung] aus. Die Textausrichtung auf jeder Seite wird erkannt, und das gescannte Bild wird in 90-Grad-Schritten zur Korrektur der Ausrichtung gedreht.



Mac

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Erkennung doppelter Zufuhr.].



Mac

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Erkennung der Textausrichtung]. Die Textausrichtung auf jeder Seite wird erkannt, und das gescannte Bild wird in 90-Grad-Schritten zur Korrektur der Ausrichtung gedreht.



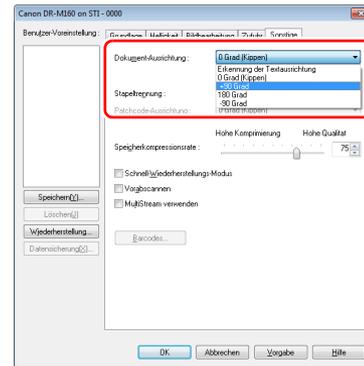
Hinweis

Wenn das Kontrollkästchen [Erkennung der Textausrichtung] ausgewählt ist, ist [Dokument-Ausrichtung] nicht verfügbar.

Wenn Sie Bilder eines im Hochformat eingelegten Dokuments zur Korrektur der Ausrichtung drehen möchten

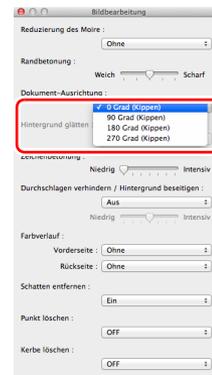
Windows

Geben Sie auf der Registerkarte [Sonstige] unter [Dokument-Ausrichtung] den Drehwinkel an.



Mac

Klicken Sie auf [Bildbearbeitung] und geben Sie den Drehwinkel im eingblendeten Dialogfeld unter [Dokument-Ausrichtung] an.

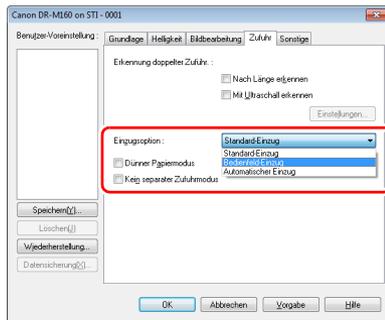


Wenn Sie Stapeltrennung zum Scannen verwenden möchten

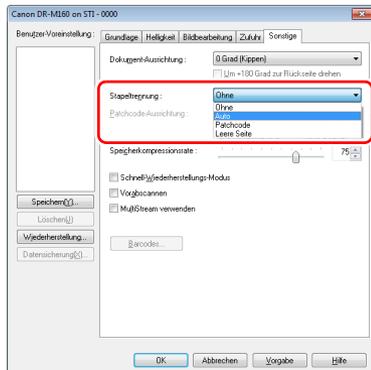
Windows

Wenn Sie ein Dokument teilen und scannen möchten, können Sie einen Stapel aufteilen, wenn das nächste Dokument eingelegt und gescannt wird. (Diese Funktion ist nur für Anwendungen verfügbar, die Stapeltrennung unterstützen.) Legen Sie in diesem Fall die Scannertreiber-Einstellungen wie folgt fest:

- Stellen Sie [Einzugsoption] auf der Registerkarte [Zufuhr] auf [Bedienfeld-Einzug] oder [Automatischer Einzug].



- Stellen Sie [Stapeltrennung] auf der Registerkarte [Sonstige] auf [Auto].

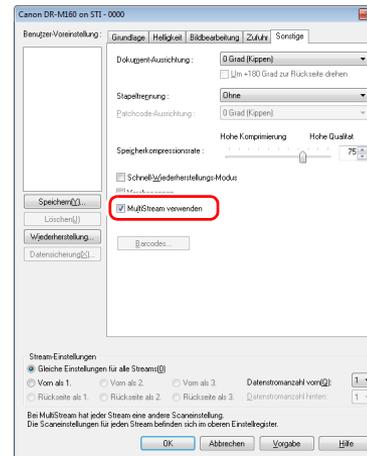


Wenn [Stapeltrennung] auf [Auto] eingestellt ist, wird der Stapel getrennt, nachdem das nächste Dokument eingelegt und der Scanvorgang fortgesetzt wurde. Einzelheiten zu den Funktionen [Leere Seite] und [Patchcode], siehe "Stapeltrennung" (S. 57).

Wenn Sie MultiStream-Einstellungen zum Scannen verwenden möchten

Windows

Mit der Multi-Stream-Funktion können Sie mehrere unterschiedlich gescannte Bilder mit einem einzelnen Scanvorgang ausgeben und gescannte Bilder mit verschiedenen Scan-Einstellungen für die Vorder- und Rückseiten (MultiStream-Einstellungen) ausgeben. Wenn Sie die MultiStream-Einstellungen zum Scannen verwenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [MultiStream verwenden] auf der Registerkarte [Sonstige] zum Anzeigen der Einstellungselemente in Bezug auf MultiStream, und legen Sie dann die Einstellungselemente in der folgenden Reihenfolge fest.



- ① Wenn Sie verschiedene Scan-Einstellungen für die Vorder- und Rückseiten eines Dokuments festlegen möchten, wählen Sie auf der Registerkarte [Grundlage] die Option [Leere Seite auslassen] oder [Beides] für [Zu scannende Seite] im Voraus aus.
- ② Legen Sie die Anzahl der anzuwendenden Scan-Einstellungen unter [Datenstromanzahl vorn] fest. Es können bis zu drei festgelegt werden.
- ③ Wählen Sie [Vorn als 1.] aus und öffnen Sie dann die anderen Registerkarten und legen Sie die Scan-Einstellungen fest. Legen Sie je nach dem für [Datenstromanzahl vorn] festgelegten Wert die restlichen Optionen [Vorn als 2.] und [Vorn als 3.] auf dieselbe Weise fest.
- ④ Wenn Sie die Scan-Einstellungen der Rückseite festlegen, konfigurieren Sie die Einstellungen auf dieselbe Weise wie in ② bis ③ beschrieben. Legen Sie in diesem Fall [Datenstromanzahl hinten] fest und konfigurieren Sie dann die Scan-Einstellungen für [Rückseite als 1.] bis [Rückseite als 3.].



Hinweis

Im Folgenden sind die Optionen aufgeführt, die in den MultiStream-Einstellungen festgelegt werden können.

Registerkarte	Festlegbare Optionen
Registerkarte [Grundlage]	[Farbmodus] und [Punkte pro Zoll] (ausgenommen [Automatisch erkennen] bei beiden)
Registerkarte [Helligkeit]	[Helligkeit] und [Kontrast]
Registerkarte [Bildbearbeitung]	[Randbetonung], [Farbverlauf] und [Zeichenbetonung]
Registerkarte [Zufuhr]	keine (alle deaktiviert)
Registerkarte [Sonstige]	keine (nur [MultiStream verwenden] ist aktiviert)

Scannen von Barcodes

Windows

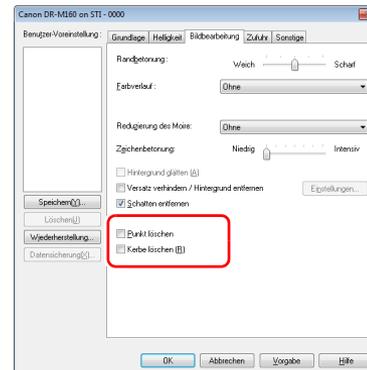
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Barcodes] auf der Registerkarte [Sonstige], um die Einstellungen zum Scannen von Barcodes zu konfigurieren.

Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der Hilfe.

Wenn Sie Punkte und Lücken in Dokumenten entfernen wollen

Windows

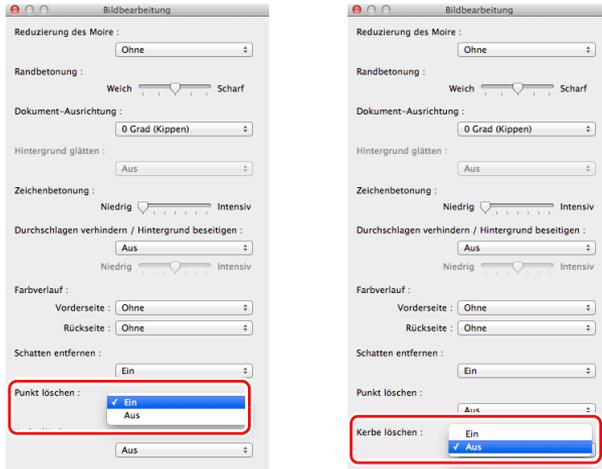
Sie können Punkte und Lücken in Umrissen von Abbildungen in den Dokumenten aus den gescannten Bildern entfernen.



- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Punkt löschen], um einzelne schwarze Punkte (mit einer Größe von 3 x 3 Punkt) automatisch von weißen Hintergründen zu entfernen (bzw. weiße Punkte von schwarzen Hintergründen).
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Kerbe löschen], um Lücken in Objektumrissen in den gescannten Bildern zu entfernen.

Mac

Klicken Sie auf [Bildbearbeitung], und legen Sie in dem angezeigten Dialogfeld [Punkt löschen] oder [Kerbe löschen] auf [Ein] fest.

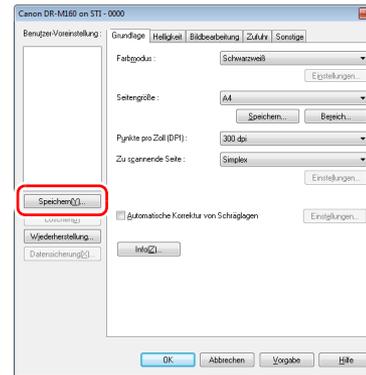


- Wenn [Punkt löschen] auf [Ein] festgelegt ist, werden einzelne schwarze Punkte (3 × 3) auf weißen Hintergründen (oder einzelne weiße Punkte auf schwarzen Hintergründen) automatisch gelöscht.
- Wenn [Kerbe löschen] auf [Ein] festgelegt ist, werden aus Konturen von gescannten Bildern herausragende Bereiche (Kerben) gelöscht.

Wenn Sie eine Scannertreiber-Einstellung speichern möchten

Windows

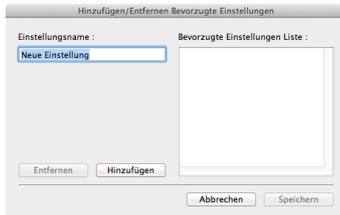
Klicken Sie nach dem Konfigurieren einer Einstellung unter [Benutzer-Voreinstellung] auf die Schaltfläche [Speichern] zum Speichern der Einstellung.



Die gespeicherte Einstellung wird in der Liste eingetragen. Sie können eine Einstellung in der Liste mit der Schaltfläche [Löschen] löschen und eine Konfigurationsdatei mit der Schaltfläche [Datensicherung] oder [Wiederherstellung] speichern bzw. laden.

Mac

Wählen Sie nach dem Konfigurieren einer Einstellung unter [Bevorzugte Einstellungen] die Option [Hinzufügen/Entfernen] zum Speichern der Einstellung aus.



Durch Klicken auf die Schaltfläche [Hinzufügen] wird die aktuelle Einstellung unter [Bevorzugte Einstellungen Liste] gespeichert. Verwenden Sie die Schaltfläche [Entfernen] zum Löschen einer Einstellung in der Liste.

Funktionsbeschränkungen in Abhängigkeit von der Farbmoduseinstellung

→ Windows

→ Mac

Windows

Einige Einstellungselemente auf den Treiber-Registerkarten sind je nach der Einstellung für [Farbmodus] auf der Registerkarte [Grundlage] wie folgt deaktiviert:

Registerkarte [Helligkeit]

Wert	Kontrast
Automatisch erkennen	O
Schwarzweiß	O
Fehlerdiffusion	O
Erweiterte Textverbesserung	X
Erweiterte Textverbesserung II	O
256-Stufen-Grau	O
24-Bit-Farbe	O

(O: Verfügbare Einstellung, X: nicht für Einstellung verfügbar)

Registerkarte [Sonstige]

Wert	Vorabscannen
Automatisch erkennen	X
Schwarzweiß	O
Fehlerdiffusion	O
Erweiterte Textverbesserung	O
Erweiterte Textverbesserung II	O
256-Stufen-Grau	O
24-Bit-Farbe	O

(O: Verfügbare Einstellung, X: nicht für Einstellung verfügbar)

Registerkarte [Bildbearbeitung]

Wert	Randbetonung	Farbverlauf	Hintergrund glatten	Versatz verhindern / Hintergrund entfernen	Punkt löschen	Kerbe löschen	Zeichenbetonung
Automatisch erkennen	O	X	O	O ¹⁾	O ²⁾	O ³⁾	O ³⁾
Schwarzweiß	O	O	X	O	O	O	O
Fehlerdiffusion	O	O	X	O	X	O	O
Erweiterte Textverbesserung	O	O	X	X	O	O	O
Erweiterte Textverbesserung II	X	O	X	X	O	O	O
256-Stufen-Grau	O	O	O	O	X	X	X
24-Bit-Farbe	O	X	O	O	X	X	X

(O: Verfügbare Einstellung, X: nicht für Einstellung verfügbar)

¹⁾Nicht für Einstellung verfügbar, wenn alle folgenden Bedingungen im Dialogfeld [Einst. für autom. Bildtyperkennung] erfüllt sind.

- [Erkennungsmodus] ist nicht auf [Farbig oder grau] gesetzt
- [Modus im Fall eines Binärbildes] auf der Registerkarte [Schwarz-Weiß-Einstellungen] ist auf [Erweiterte Textverbesserung] oder [Erweiterte Textverbesserung II] eingestellt

2) Nicht als Einstellung verfügbar, wenn eine der folgenden zwei Bedingungen erfüllt ist.

- [Erkennungsmodus] im Dialogfeld [Einst. für autom. Bildtyperkennung] ist auf [Farbig oder grau] gesetzt
- [Modus im Fall eines Binärbildes] auf der Registerkarte [Schwarz-Weiß-Einstellungen] ist auf [Fehlerdiffusion] gesetzt

3) Nicht als Einstellung verfügbar, wenn [Erkennungsmodus] im Dialogfeld [Einst. für autom. Bildtyperkennung] auf [Farbig oder grau] gesetzt ist.

Mac

Einige Einstellungselemente sind je nach der Einstellung für [Farbmodus] im Einstellungsbildschirm des Scannertreibers wie folgt deaktiviert:

Einfacher Modus

Wert	Das Bild der ersten Seite prüfen
Automatische erkennen	X
Schwarzweiß	O
Fehlerdiffusion	O
Erweiterte Textverbesserung II	O
256-Stufen-Grau	O
24-Bit-Farbe	O

(O: Verfügbare Einstellung, X: nicht für Einstellung verfügbar)

Erweiterter Modus

Wert	Rückseitenhelligkeit verwendet	Rückseitenkont rast verwendet	Das Bild der ersten Seite prüfen
Automatische erkennen	O	O	X
Schwarzweiß	O	O	O
Fehlerdiffusion	O	O	O
Erweiterte Textverbesserung II	X	X	O
256-Stufen-Grau	O	O	O
24-Bit-Farbe	O	O	O

(O: Verfügbare Einstellung, X: nicht für Einstellung verfügbar)

Erweiterter Modus (Bildbearbeitungsdialog)

Wert	Randbe- tonung	Hintergru- nd glätten	Zeichenbet- onung	Durchschlage- n verhindern / Hintergrund beseitigen	Farbverlauf	Punkt löschen	Kerbe löschen
Automatische erkennen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> ¹⁾	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Schwarzweiß	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fehlerdiffusion	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erweiterte Textverbesserung II	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
256-Stufen-Grau	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
24-Bit-Farbe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

(O: Verfügbare Einstellung, X: nicht für Einstellung verfügbar)

1) Kann nicht festgelegt werden, wenn auf [Automatisch erkennen] die unten beschriebenen Bedingungen zutreffen.

- [Erkennungsmodus] ist nicht auf [Farbig oder grau] gesetzt

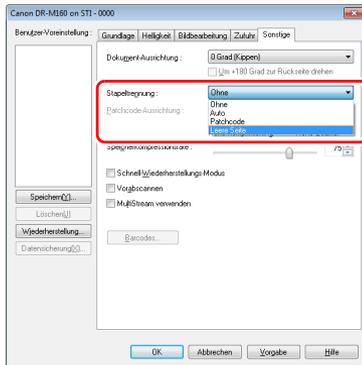
Fortgeschrittenere Scanmethoden (Stapeltrennung)

Windows

Stapeltrennung (Leere Seite einfügen)

Leere Seiten werden als Stapeltrenner erkannt, und die Stapeltrennung (automatische Dateitrennung) wird durchgeführt, wenn Dokumente mit leeren Seiten gescannt werden.

Wählen Sie auf der Eigenschaftenseite des Treibers auf der Registerkarte [Sonstige] für die Stapeltrennung die Einstellung [Leere Seite].



! WICHTIG

- Wenn in [Zu scannende Seite] die Option [Simplex] ausgewählt ist, werden leere Seiten auf der zu scannenden Seite des Dokuments als Stapeltrenner erkannt. Wenn in [Zu scannende Seite] die Option [Duplex], [Leere Seite auslassen] oder [Folio] ausgewählt ist, werden Dokumentseiten als Stapeltrenner erkannt, deren Vorder- und Rückseite leer sind.
- Bilder von als Stapeltrenner erkannten Seiten werden nicht gespeichert.

Stapeltrennung

DR-M160II unterstützt Stapeltrennung (automatische Dateitrennung) unter Verwendung von Patchcodes.

Wenn Sie die beiliegenden Patchcode-Blätter in ein Dokument stecken und dieses Scannen, kann der Scanner anhand der Bilder von Dokumenten mit Patchcode-Blättern (bzw. der Dokumente nach dem Patchcode-Blatt) automatisch getrennte Dateien schreiben .

💡 Hinweis

Patchcodes sind im Lieferumfang des Produkts in Form von PDF-Dateien enthalten. Zur Verwendung dieser Funktion ist eine Anwendung erforderlich, die PDF-Dateien lesen kann.

Die folgenden Patchcodes werden gemeinsam mit dem Scannertreiber als PDF-Dateien installiert.

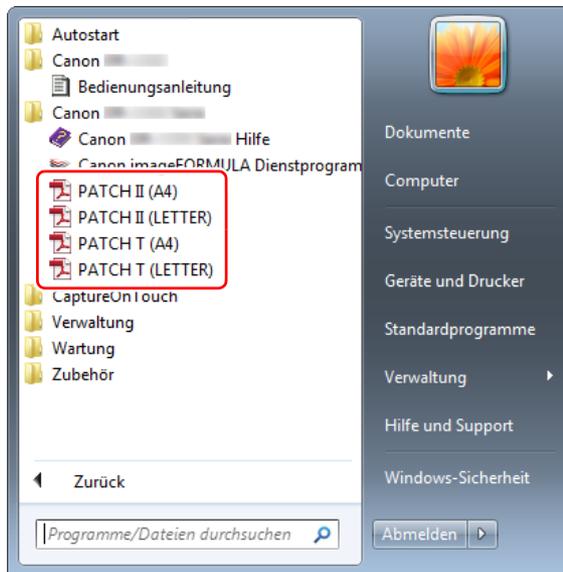
Patchcode-Typ	Muster	Beschreibung
PATCH T (DATEI A)		Die Dateien werden nach der gedruckten Seite mit diesem Patchcode getrennt. Sie können in der Anwendung angeben, ob die Seite mit dem Patchcode im gescannten Bild enthalten sein soll.
PATCH II (DATEI B)		Die Dateien werden ab der Seite mit diesem Patchcode getrennt. Die Seite mit dem gedruckten Patchcode ist stets im gescannten Bild enthalten.

Wenn Patchcodes zum Drucken verwendet werden sollen, müssen folgende Vorgänge ausgeführt werden.

1 Drucken Sie die Patchcodes mit einem Drucker aus.

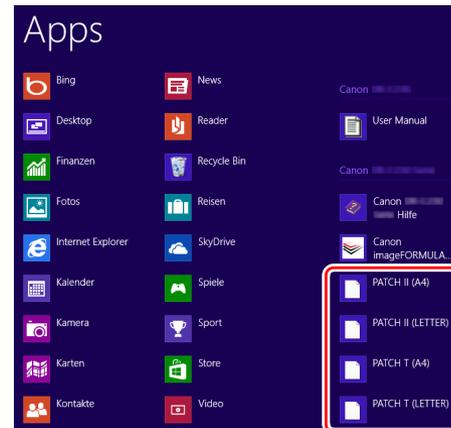
Klicken Sie auf [Start], [Programme], [Canon DR-M160], und klicken Sie dann im Menü auf [Patchcode].

Patchcodes können in den Formaten A4 und Letter (LTR) gedruckt werden. Öffnen Sie die Anwendung, und drucken Sie einen Patchcode in derselben Größe wie das zu scannende Dokument.



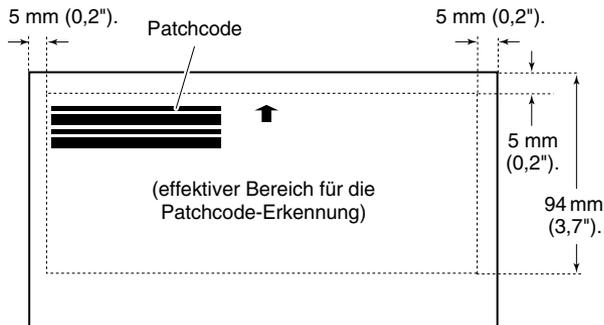
Hinweis

In Windows 8.1 ist es am folgenden Ort registriert.



! WICHTIG

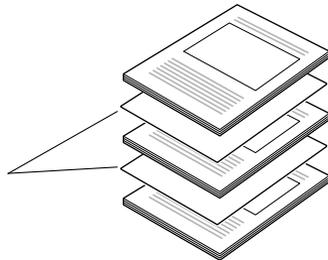
- Patchcodes müssen in ihrer Normalgröße ausgedruckt werden. Wenn Patchcodes vergrößert oder verkleinert werden, werden sie unter Umständen nicht ordnungsgemäß erkannt.
- Wenn Sie die vorhandenen Patchcodes auf Seiten anderer Formate kopieren, stellen Sie sicher, dass der Patchcode in den im folgenden Diagramm gezeigten effektiven Bereich passt. Achten Sie beim Kopieren von Patchcodes außerdem darauf, dass diese dieselbe Größe und dieselben Helligkeitswerte wie das Original haben müssen.



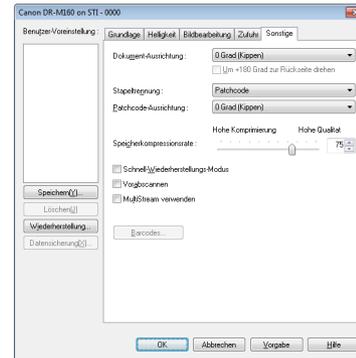
- Halten Sie das Patchcode-Blatt sauber. Achten Sie insbesondere darauf, dass der Bereich für die Patchcode-Erkennung sauber ist. Biegen, falten oder zerknittern Sie das Blatt nicht.

2 Legen Sie die Dokumente in den Scanner ein, nachdem Sie das Patchcode-Blatt vor der Seite eingefügt haben, an der die Dateien getrennt werden sollen.

Patchcode-Blätter zum Ändern der Dateitrennung an den Anfang der Dokumente.



3 Öffnen Sie den Einstellungsbildschirm für den Scannertreiber, und wählen Sie auf der Registerkarte [Sonstige] für [Stapeltrennung] die Option [Patchcode].



Tägliche Wartung

Reinigen Sie den Scanner regelmäßig wie nachfolgend beschrieben, um die optimale Scanqualität aufrechtzuerhalten.

VORSICHT

- Schalten Sie beim Reinigen des Scanners von außen oder von innen den Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker.
- Verwenden Sie keine Reinigungssprays für die Reinigung des Scanners. Präzisionskomponenten, wie z. B. die Lichtquelle, können durch Nässe beschädigt werden.
- Verwenden Sie niemals Farbverdünner, Alkohol oder andere organische Lösungsmittel zur Reinigung des Scanners. Derartige Substanzen können zur Verformung, Verfärbung oder Erweichung des Scannergehäuses führen. Sie können auch zu Bränden oder Stromschlägen führen.

Reinigung des Scanners

Reinigen Sie die Außenseite des Scanners, indem Sie sie mit einem leicht mit Wasser befeuchteten und gründlich ausgewringenen Lappen abwischen und dann mit einem sauberen und trockenen Tuch trocken reiben.



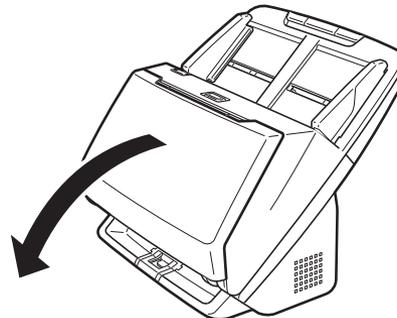
So reinigen Sie den Scanner von innen

Staub oder Papierpartikel im Inneren des Scanners können zu Streifen oder Schlieren auf den gescannten Bildern führen. Entfernen Sie Staub- und Papierpartikel regelmäßig mit reinem Druckluftspray aus der Dokumenteinzugsöffnung und dem Inneren des Scanners. Wenn Sie einen umfangreichen Scanvorgang beenden, schalten Sie den Scanner aus, und entfernen Sie sämtliche Papierpartikel, die sich im Inneren des Scanners befinden.

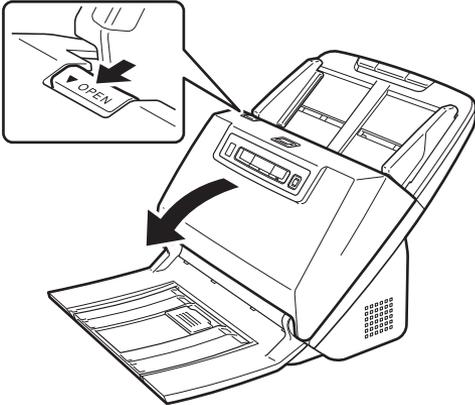
Reinigung des Scannerglases und der Rollen

Wenn die gescannten Bilder Streifen aufweisen oder die gescannten Dokumente verschmutzt sind, können das Scannerglas oder die Rollen im Scanner verschmutzt sein. Reinigen Sie sie regelmäßig.

1 Öffnen Sie das Dokumentausgabefach.



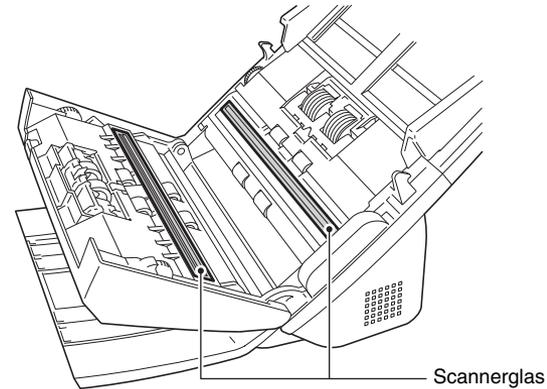
- 2** Ziehen Sie am Hebel OPEN, und ziehen Sie die vordere Abdeckung zu sich hin, um sie zu öffnen.



- 3** Entfernen Sie Staub- und Papierpartikel mit einem Druckluftspray aus dem Inneren des Scanners.

- 4** Wischen Sie alle Verschmutzungen vom Scannerglas ab.

Wischen Sie Verschmutzungen des Scannerglases mit einem leicht mit Wasser befeuchteten und gründlich ausgewringenen Lappen ab, und trocknen Sie das Glas dann mit einem sauberen und trockenen Tuch ab.

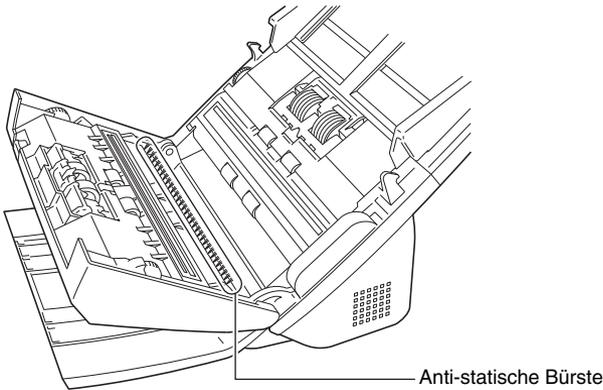


! VORSICHT

Sprühen Sie kein Wasser oder Neutralreinigungsmittel direkt auf den Scanner. Präzisionskomponenten, wie z. B. die Lichtquelle, können durch Nässe beschädigt werden.

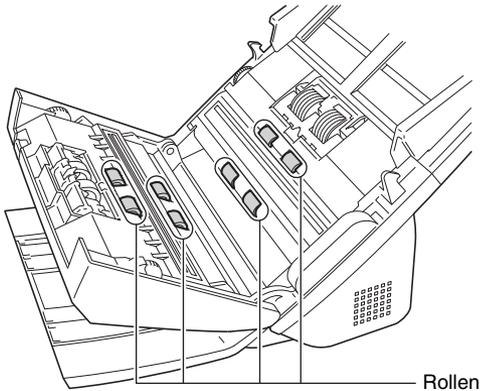
! WICHTIG

- Kratzer auf dem Scannerglas können Fehler auf den gescannten Bildern und Probleme mit dem Papiereinzug verursachen. Wenn das Scannerglas verkratzt ist, setzen Sie sich mit Ihrem örtlichen autorisierten Canon-Händler oder Kundendienstvertreter in Verbindung.
- Achten Sie darauf, dass die anti-statische Bürste in der vorderen Abdeckung nicht verformt wird.



5 Reinigen Sie die Rollen.

Drehen Sie die Rollen beim Reinigen.
Wischen Sie die Rollen mit einem feuchten, gut ausgewungenen Tuch ab. Reiben Sie mit einem sauberen, trockenen und weichen Tuch nach, um Restfeuchtigkeit zu entfernen.

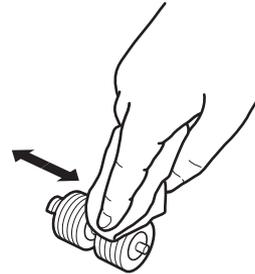


6 Entfernen Sie die Verzögerungsrolle und die Einzugsrolle. (Siehe S. 67, S. 68)

! WICHTIG

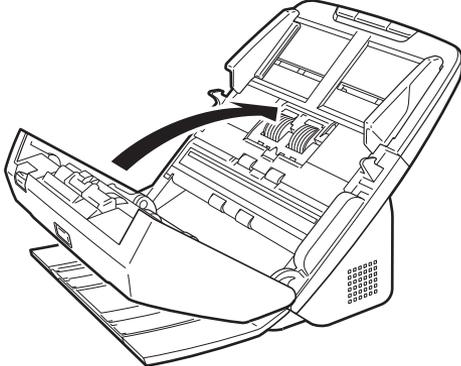
Entfernen Sie die Verzögerungsrolle und die Einzugsrolle zum Reinigen aus dem Scanner. Bringen Sie sie nach Beendigung des Reinigungsvorgangs erneut am Scanner an.

7 Wischen Sie die ausgebauten Rollen mit einem mit Wasser befeuchteten, gut ausgewungenen Tuch ab.

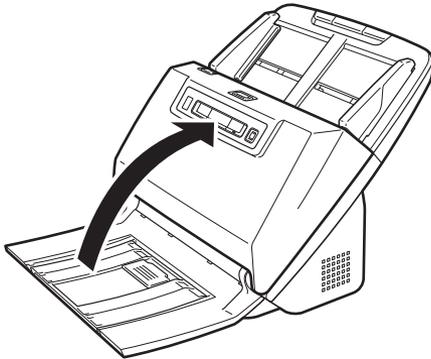


8 Bringen Sie die Verzögerungsrolle und die Einzugsrolle wieder an. (Siehe S. 67, S. 68)

- 9** Schließen Sie die vordere Abdeckung, indem Sie sie auf beiden Seiten vorsichtig nach oben drücken, bis sie einrastet. Stellen Sie sicher, dass die vordere Abdeckung vollständig geschlossen ist, indem Sie drücken, bis die Abdeckung hörbar einrastet.



- 10** Schließen Sie die Dokumentausgabefach-Erweiterung.



Anpassung des Verkleinerungsverhältnisses

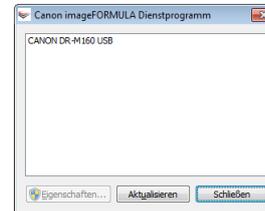
Wenn die Rollen im Scanner abgenutzt sind, werden die gescannten Bilder unter Umständen in vertikaler Richtung gestreckt. In diesem Fall können Sie die Streckung durch Einstellen des Verkleinerungsverhältnisses verringern.

! WICHTIG

Melden Sie sich bei Windows als Administrator an.

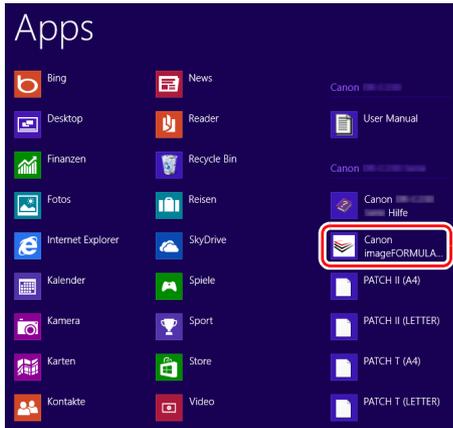
Windows

- 1** Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], dann auf [Alle Programme], [Canon DR-M160] und [Canon imageFORMULA Dienstprogramm].
imageFORMULA Dienstprogramm wird gestartet.



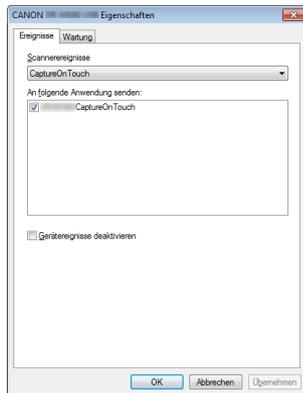
Hinweis

In Windows 8.1 ist es am folgenden Ort registriert.



2 Klicken Sie auf [CANON DR-M160 USB] und dann auf [Eigenschaften].

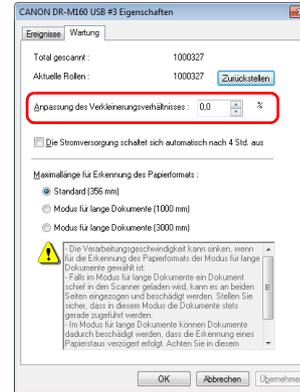
Die Scannereigenschaften werden angezeigt.



(Abhängig vom Modell wird die Registerkarte [Ereignisse] eventuell nicht angezeigt.)

3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Wartung] und ändern Sie dann den Wert von [Anpassung des Verkleinerungsverhältnisses].

Der Wert kann innerhalb des Bereichs von -3,0 % bis 3,0 % eingestellt werden.

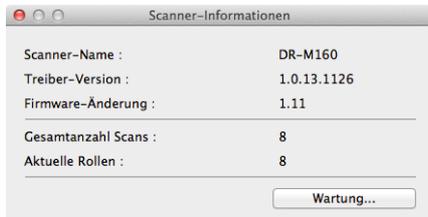


4 Klicken Sie auf [OK], um das Fenster mit Scannereigenschaften zu schließen.

Mac

1 Damit wird der Dialog "Erweiterte Einstellungen" des Scanners geöffnet. (Siehe S. 38)

2 Klicken Sie auf ⓘ, um das Dialogfeld [Scanner-Informationen] anzuzeigen.



3 Klicken Sie auf [Wartung], um das Dialogfeld [Wartung] einzublenden.

4 Ändern Sie den Wert von [Anpassung des Verkleinerungsverhältnisses].

Der Wert kann innerhalb des Bereichs von -3,0 % bis 3,0 % eingestellt werden.



5 Klicken Sie auf ⓧ, um das Dialogfeld zu schließen.

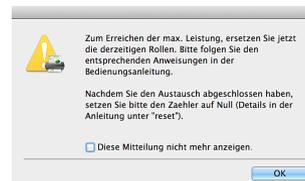
Ersetzen der Verbrauchsmaterialien

Die zwei Rollen (Einzugsrolle und Verzögerungsrolle) im Scanner sind Verschleißteile. Die Einzugsrolle und die Verzögerungsrolle nutzen sich beim Scannen ab. Wenn die Einzugsrolle und die Verzögerungsrolle abgenutzt sind, kann es zu Problemen beim Dokumenteinzug oder zu Papierstaus und Doppeleinzügen kommen. Wenn mehr als 200.000 Seiten eingezogen wurden (Gesamtzahl der vom Scanner eingezogenen Seiten), wird beim Starten des Computers eine Meldung mit der Aufforderung angezeigt, die Rollen zu ersetzen.

Windows



Mac



Wenn diese Mitteilung beim Starten angezeigt wird, müssen Sie einen Rollenaustauschsatz kaufen und die abgenutzten Teile durch die Verbrauchsmaterialien im Austauschsatz (Einzugsrolle und Verzögerungsrolle) ersetzen. Siehe S. 84 zum Ersatzrollen-Set.

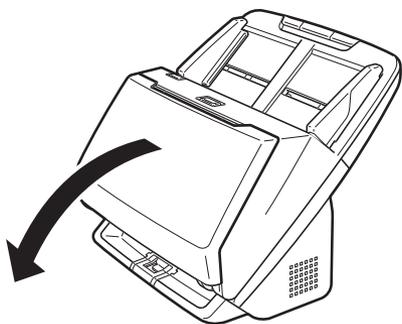
Darüber hinaus muss der im Scanner befindliche Zähler, der die Anzahl der eingezogenen Seiten zählt, zurückgesetzt werden, wenn Sie die Rollen ersetzen. (Siehe S. 84)

 **Hinweis**

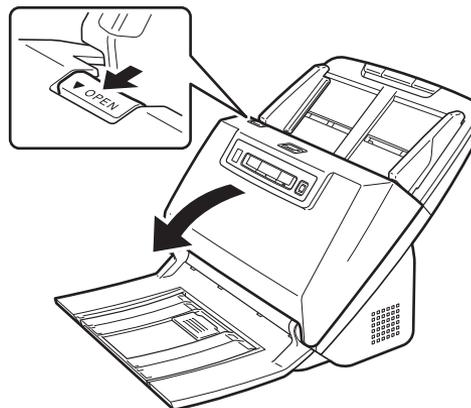
Auch vor dem Zeitpunkt zum Ersetzen der Rollen können die gescannten Bilder aufgrund der Abnutzung der Rollen unter Umständen in vertikaler Richtung gestreckt werden. Korrigieren sie in diesem Fall das Verkleinerungsverhältnis. (Siehe S. 63)

Öffnen und Schließen der vorderen Abdeckung

1 Öffnen Sie das Dokumentausgabefach B.

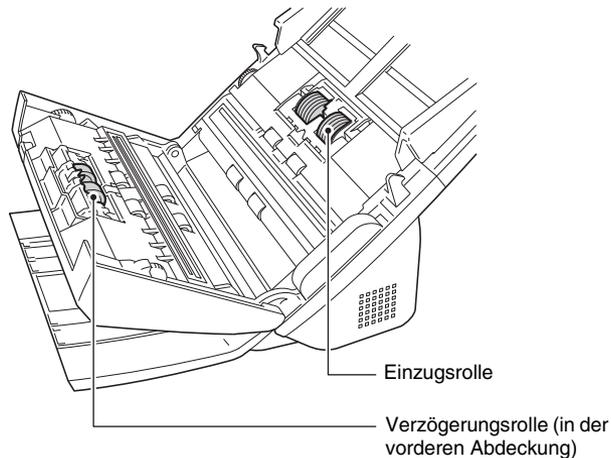


2 Ziehen Sie am Hebel OPEN, und ziehen Sie die vordere Abdeckung zu sich hin, um sie zu öffnen.

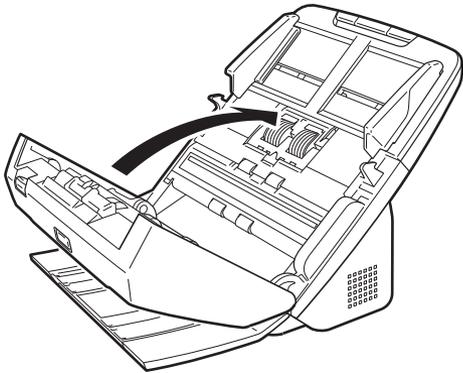


 **Hinweis**

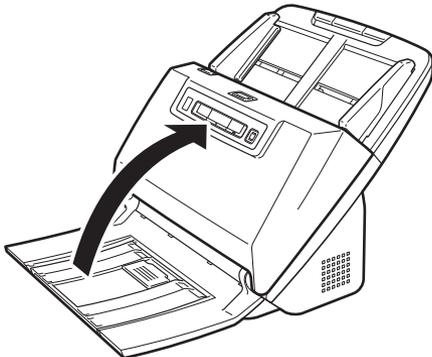
Die Position der Verschleißteile ist unten abgebildet.



-
- 3** Stellen Sie beim Schließen der vorderen Abdeckung sicher, dass diese vollständig geschlossen ist, indem Sie links und rechts vorsichtig drücken, bis die Abdeckung hörbar einrastet.

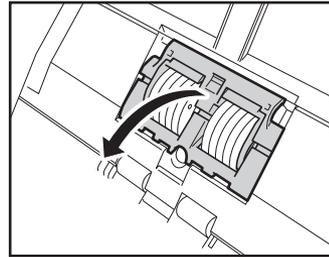


-
- 4** Schließen Sie die Dokumentenausgabefach-Erweiterung.

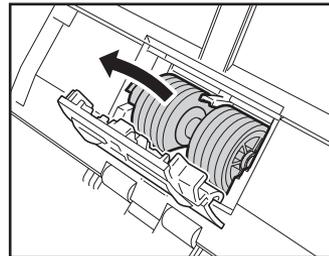


Austauschen der Einzugsrolle

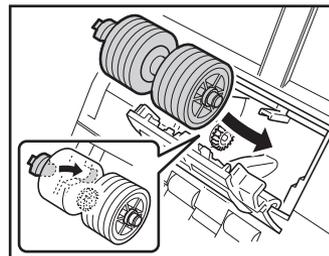
-
- 1** Öffnen Sie die Rollenabdeckung.



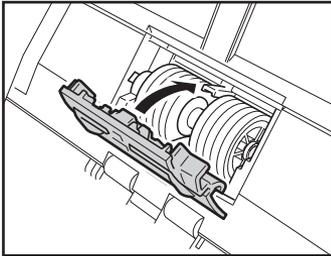
-
- 2** Entfernen Sie die Einzugsrolle.



-
- 3** Setzen Sie die neue Einzugsrolle ein.

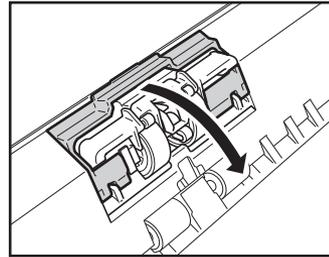


4 Schließen Sie die Rollenabdeckung.

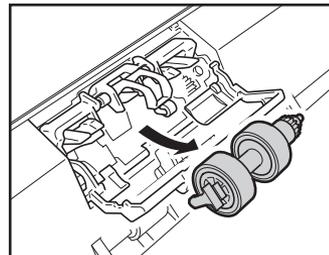
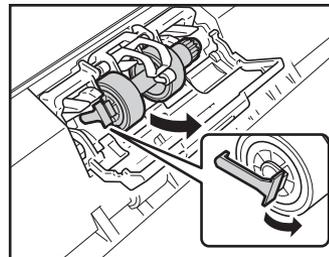


Austauschen der Verzögerungsrolle

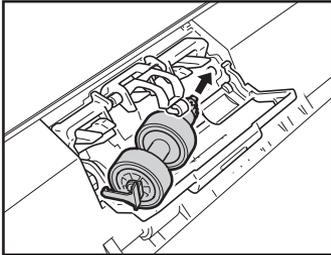
1 Öffnen Sie die Rollenabdeckung.



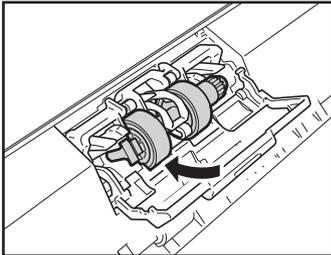
2 Ziehen Sie am linken Verschlusshebel, der die Verzögerungsrolle am Scanner hält, und entfernen Sie die Rolle.



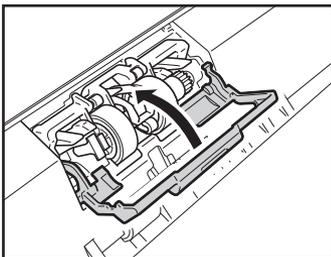
- 3** Setzen Sie die neue Verzögerungsrolle mit der rechten Seite zuerst ein.



- 4** Drücken Sie auf die linke Seite des Hebels, um die Verzögerungsrolle am Scanner zu sichern.



- 5** Schließen Sie die Rollenabdeckung.



Zurücksetzen des Zählers



WICHTIG

Melden Sie sich bei Windows als Administrator an.

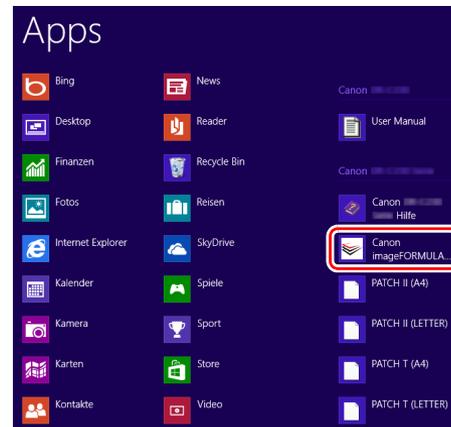
Windows

- 1** Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], dann auf [Alle Programme], [Canon DR-M160] und [Canon imageFORMULA Dienstprogramm].
imageFORMULA Dienstprogramm wird gestartet.



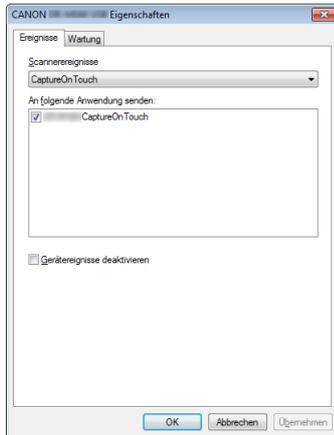
Hinweis

In Windows 8.1 ist es am folgenden Ort registriert.



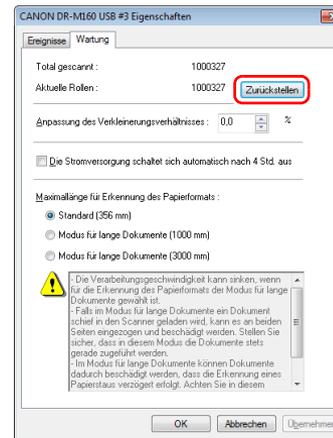
2 Klicken Sie auf [CANON DR-M160 USB] und dann auf [Eigenschaften].

Die Scannereigenschaften werden angezeigt.



(Abhängig vom Modell wird die Registerkarte [Ereignisse] eventuell nicht angezeigt.)

3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Wartung] und dann auf [Zurückstellen].



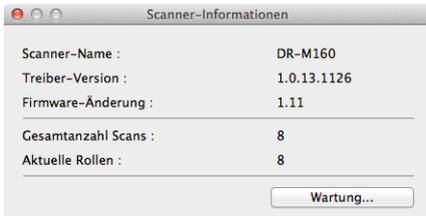
Der Zähler für [Aktuelle Rollen] wird zurückgesetzt.

4 Klicken Sie auf [OK], um das Fenster mit Scannereigenschaften zu schließen.

Mac

1 Damit wird der Dialog "Erweiterte Einstellungen" des Scanners geöffnet. (Siehe S. 38)

2 Klicken Sie auf ⓘ, um das Dialogfeld [Scanner-Informationen] anzuzeigen.



3 Klicken Sie auf [Wartung], um das Dialogfeld [Wartung] einzublenden.

4 Klicken Sie auf [Zurückstellen].



5 Klicken Sie auf ⓧ, um das Dialogfeld zu schließen.

Einstellung der automatischen Ein- und Ausschaltfunktion

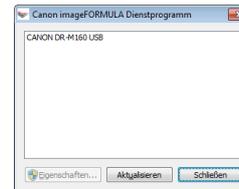
Der Scanner schaltet sich automatisch aus, wenn über 4 Stunden nicht gescannt wird oder andere Bedienschritte ausgeführt werden. Zum Deaktivieren dieser Funktion gehen Sie wie nachstehend erklärt vor.

Windows

! WICHTIG

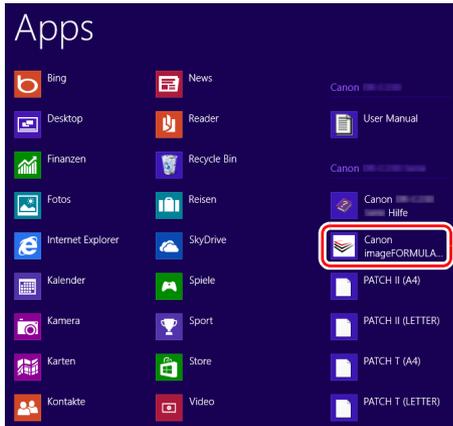
Melden Sie sich bei Windows als Administrator an.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start], dann auf [Alle Programme], [Canon DR-M160] und [Canon imageFORMULA Dienstprogramm]. imageFORMULA Dienstprogramm wird gestartet.



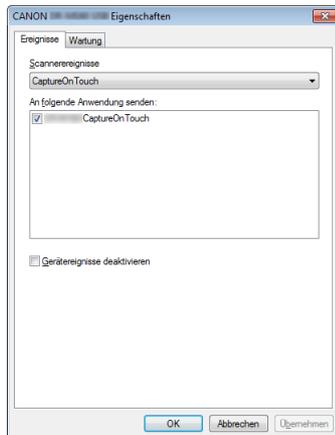
Hinweis

In Windows 8.1 ist es am folgenden Ort registriert.



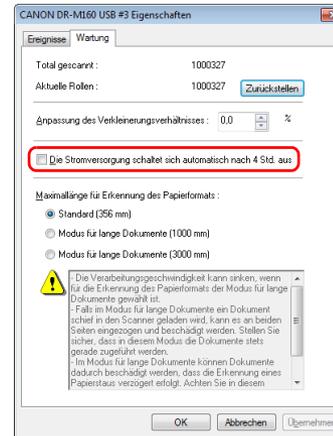
2 Klicken Sie auf [CANON DR-M160 USB] und dann auf [Eigenschaften].

Die Scannereigenschaften werden angezeigt.



(Abhängig vom Modell wird die Registerkarte [Ereignisse] eventuell nicht angezeigt.)

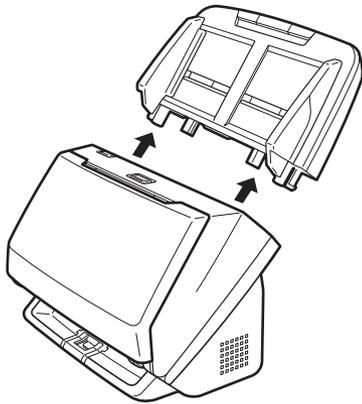
3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Wartung], und deaktivieren Sie dann das Kontrollkästchen [Die Stromversorgung schaltet sich automatisch nach 4 Std. aus].



4 Klicken Sie auf [OK], um das Fenster mit Scannereigenschaften zu schließen.

Entfernen des Dokumenteinzugsfachs

Wenn Sie den Scanner für längere Zeit lagern oder nicht verwenden,
entfernen Sie das Dokumenteinzugsfach.



Allgemeine Probleme und deren Beseitigung

Dieser Abschnitt enthält die bei allgemeinen Problemen empfohlenen Lösungen.

Falls ein Problem aufgetreten ist, das sich nicht durch die folgenden Lösungsvorschläge beseitigen lässt, wenden Sie sich an Ihren örtlichen autorisierten Canon-Händler.

1. Problem Der Scanner lässt sich nicht einschalten.

Lösungen Überprüfen Sie, ob das Netzteil korrekt in die Steckdose eingesteckt ist.

2. Problem Der Scanner wird nicht erkannt.

- Lösungen
- (1) Stellen Sie sicher, dass der Scanner korrekt über das USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist.
 - (2) Stellen Sie sicher, dass der Scanner eingeschaltet ist. Falls sich der Scanner nicht einschalten lässt: siehe 1. Problem.
 - (3) Der Scanner wird möglicherweise nicht von der USB-Schnittstelle des Computers unterstützt. Leider können wir nicht garantieren, dass der Scanner von allen USB-Schnittstellen unterstützt wird.
 - (4) Stellen Sie sicher, dass der Scanner über das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist. Es kann nicht garantiert werden, dass der Scanner mit allen USB-Kabeln funktioniert.
 - (5) Wenn der Scanner über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen ist, entfernen Sie den Hub, und schließen Sie den Scanner direkt an den Computer an.

3. Problem Die Dokumente werden schief eingezogen (die gescannten Bilder sind verzerrt).

- Lösungen
- (1) Richten Sie die Dokumentführungen so eng wie möglich am Dokument aus, und legen Sie die Dokumente so ein, dass sie gerade eingezogen werden.
 - (2) Öffnen Sie die Einzugserweiterungsaufgabe und legen Sie das Dokument ein.
 - (3) Aktivieren Sie [Automatische Korrektur von Schräglagen] (oder [Verzerrungskorrektur]) in den Scannertreiber-Einstellungen.
 - (4) Wenn seit der letzten Rollenreinigung bereits zahlreiche Seiten gescannt wurden, reinigen Sie die Rollen. Wenn die Dokumente immer noch schief eingezogen werden, müssen möglicherweise die Rollen ausgetauscht oder andere Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Informationen zum Austauschen der Rollen [siehe „Wartung“ auf S. 60](#).

4. Problem Dokumente werden nicht gemäß den im Scannertreiber festgelegten Einstellungen gescannt.

- Lösungen Wenn Sie mithilfe des Bedienfelds [Dokument auswählen] scannen, das bei CaptureOnTouch registriert wurde, haben die CaptureOnTouch-Einstellungen Vorrang vor den Scannertreibereinstellungen. Bearbeiten Sie Einstellungen im Bedienfeld [Dokument auswählen] oder erstellen Sie ein neues Bedienfeld [Dokument auswählen] mit den gewünschten Scaneinstellungen.

5. Problem Die gescannten Bilder weisen weiße Streifen auf.

Lösungen Reinigen Sie beide Seiten des Scannerglases und die Rollen. Wenn Sie auf klebrige Substanzen wie Klebstoff oder Korrekturflüssigkeit stoßen, wischen Sie diese mit gerade so viel Druck ab wie erforderlich ist. Wenn das Problem durch Reinigen nicht behoben wird, ist möglicherweise das interne Glas verkratzt. Wenden Sie sich an ihren örtlichen autorisierten Canon-Händler.

6. Problem Es werden nicht alle Seiten gescannt.

Lösungen Wenn für die Einstellung [Zu scannende Seite] im Scannertreiber die Option [Leere Seite auslassen] ausgewählt wurde, werden Dokumente mit wenig Schwarzanteil möglicherweise versehentlich übersprungen. Verringern Sie den Wert für die Wahrscheinlichkeit des Auslassens leerer Seiten (["Wenn Sie die Bilder von leeren Seiten in doppelseitigen Dokumenten löschen wollen"](#), S. 44), oder legen Sie für [Zu scannende Seite] einen anderen Modus wie Simplex oder Duplex fest. Werden Seiten bei doppelter Dokumentenzufuhr ausgelassen, siehe "7. Problem, Die Dokumente stauen sich (oder werden doppelt eingezogen)".

7. Problem Die Dokumente stauen sich (oder werden doppelt eingezogen).

Lösungen

- (1) Falls die Rolle korrekt installiert ist, reinigen Sie diese falls erforderlich.
- (2) Wenn die Dokumentseiten aufgrund von statischer Aufladung zusammenhaften, ist möglicherweise kein ordnungsgemäßer Scanbetrieb möglich. Fächern Sie die Dokumentseiten vor dem Einlegen auf.
- (3) Schalten Sie den Scanner in den Umgehungsmodus, und legen Sie die Dokumentseiten manuell einzeln ein.

8. Problem Es ist nicht möglich, mehrere Seiten mit gescannten Bildern in einer einzelnen Datei zu speichern.

Lösungen Je nach dem Dateiformat können mehrere gescannte Bildseiten mit CaptureOnTouch nicht in einer einzelnen Datei gespeichert werden.

Dateityp	Verarbeitung für mehrere Seiten
BMP (nur Windows), JPEG, PNG	Gescannte Bilder werden immer mit einer Seite pro Datei gespeichert.
PPTX (nur Windows)	Mehrseitige Bilder werden stets in einer einzigen Datei gespeichert.
TIFF, PDF	Sie können durch Klicken auf  und Auswählen von [1 Datei für die Seiten eines Dokuments erstellen] im angezeigten Dialogfeld mehrere Seiten in einer einzelnen Datei speichern.

9. Problem Die eingelegten Dokumente wurden gescannt, das gescannte Bild wird jedoch nicht in der Anwendung angezeigt.

Lösungen Wenn im Dialog "Erweiterte Einstellungen" des Scannertreibers [Bedienfeld-Einzug] oder [Automatischer Einzug] als Einzugsmethode festgelegt ist, wird der Scanvorgang nach dem Einzug aller Dokumente nicht fortgesetzt, da der Scanner auf weitere einzuziehende Dokumente wartet. Durch Drücken der Stopptaste auf dem Bedienfeld können Sie den Vorgang abschließen und die gescannten Bilder an die Anwendung senden.

10. Problem Es ist kein Arbeitsspeicher mehr verfügbar und der Scanner arbeitet nicht mehr.

- Lösungen
- Wenn Sie Scan-Einstellungen festlegen, die einen großen Teil des Computerspeichers verwenden, wird der Scanvorgang möglicherweise unterbrochen, weil nicht genug Arbeitsspeicher verfügbar ist. Ob ein Fehler wegen unzureichendem Arbeitsspeicher auftritt, hängt nicht allein von der Größe des Arbeitsspeichers ab. Die Wahrscheinlichkeit hierfür steigt, wenn mehrere der folgenden Scan-Bedingungen gleichzeitig zutreffen.
- [Farbmodus] ist auf [24-Bit-Farbe] eingestellt
 - Für [Seitengröße] ist ein großes Format (z. B. Legal) angegeben. Oder: Die Seitengröße ist auf [Scanner-Maximum] eingestellt.
 - Für [Punkte pro Zoll (DPI)] ist eine hohe Auflösung (600 dpi usw.) angegeben.
- Wenn beim Scannen eine Fehlermeldung wegen nicht ausreichendem Arbeitsspeicher eingeblendet wird, schließen Sie die Anwendung, ändern Sie die Scaneinstellungen (z. B. Auflösung und Seitengröße) und versuchen Sie, erneut zu scannen. Weiterhin lässt sich der benötigte Arbeitsspeicher begrenzen, wenn die Optionen [Reduzierung des Moire] und [Versatz verhindern / Hintergrund entfernen] deaktiviert werden.

Software-Fehlerbehebung

In diesem Abschnitt werden Probleme und die dazu gehörigen Lösungsvorschläge für die mitgelieferte Software (CaptureOnTouch) beschrieben.

Der Scanvorgang ist zu langsam

- (1) Schließen Sie ggf. andere Programme, die gerade ausgeführt werden.
- (2) Der Scanprozess kann langsam sein, wenn aufgrund von speicherresidenten Anwendungen wie Virenschutzprogrammen nicht genügend Speicher zur Verfügung steht. Schließen Sie solche Programme, um mehr Speicher freizugeben.
- (3) Wenn der Festplattenspeicher nicht ausreicht, können vom Scanner möglicherweise die erforderlichen temporären Dateien nicht erstellt werden. Löschen Sie nicht benötigte Dateien auf der Festplatte, um Speicher freizugeben.
- (4) Die Scangeschwindigkeit kann gering ausfallen, wenn die USB-Schnittstelle des Computers kein Hi-Speed USB 2.0 unterstützt.
- (5) Wenn Sie ein herkömmliches USB-Kabel verwenden, das nicht mit Hi-Speed USB 2.0 kompatibel ist, ersetzen Sie es durch das kompatible Kabel aus dem Lieferumfang.
- (6) Wenn der Scanner über einen nicht mit Hi-Speed USB 2.0 kompatiblen USB-Hub an den Computer angeschlossen ist, entfernen Sie den Hub, und schließen Sie den Scanner direkt an den Computer an.

Die gescannten Bilddateien lassen sich nicht über eine Anwendung öffnen.

- (1) Gescannte Bilder, die als mehrseitige TIFF-Dateien gespeichert wurden, können nur in Programmen geöffnet werden, die dieses Dateiformat unterstützen.
- (2) Gescannte Bilder, die als komprimierte TIFF-Dateien (mit einzelnen Seiten oder mehreren Seiten) gespeichert wurden, können nur in Programmen geöffnet werden, die das komprimierte Dateiformat unterstützen. Ein solcher Fehler kann bei Programmen auftreten, die nicht mit CaptureOnTouch kompatibel sind. Wählen Sie in solchen Fällen vor dem Scannen als Dateikomprimierungsformat die Option „Keins“.

Es liegt eine Bildschirmstörung in der Benutzeroberfläche von CaptureOnTouch vor.

Abhängig vom verwendeten Computer kann eine Bildschirmstörung in der Benutzeroberfläche auftreten, wenn zu viele Fenster „Scan-Modus“, „Ausgabe auswählen“ oder „Scanning-Kürzel“ geöffnet sind. Schließen Sie alle Fenster, die Sie nicht verwenden.

Nützliche Tipps

Nachfolgend sind einige nützliche Tipps zum Scannen von Dokumenten aufgeführt.

Wo werden die gescannten Bilder gespeichert? Kann der Speicherort geändert werden?

Bilddateien werden entsprechend der Programmeinstellungen an folgenden Orten gespeichert. Es können jedoch andere Ordner als Speicherorte festgelegt werden.

Mit Standard-Scannen und Shortcut wird gescannt wird die Ausgabe unter dem Ziel gespeichert, das im Bedienfeld [Ausgabe auswählen] festgelegt wurde.

Wie können Scaneinstellungen vorgenommen werden?

Durch Klicken auf die Schaltfläche zum Bearbeiten ([]) im Bedienfeld [Dokument auswählen] können Sie die Scaneinstellungen bearbeiten, sobald der Bearbeitungsbildschirm [Dokument auswählen] geöffnet wurde.

Wie lassen sich mehrere Seiten in einer Datei bzw. eine Seite pro Datei speichern?

Wenn gescannte Bilder im BMP, JPEG - oder PNG-Format gespeichert werden, wird stets jedes einzelne Bild als separate Datei gespeichert.

Wenn gescannte Bilder im PDF- oder TIFF-Format gespeichert werden, können Sie angeben, ob diese in einzelnen Dateien oder als mehrere Seiten in einer Datei gespeichert werden sollen. Siehe auch „8. Problem“ unter „Allgemeine Probleme und deren Beseitigung“.

Können Scanner-Einstellungen kopiert oder gesichert werden?

Die Einstellungskonfigurationen können mittels [Datensicherung/Wiederherst.] auf der Registerkarte [Grundlegende Einstellungen] im Dialogfeld [Betriebseinstellungen] gesichert und wiederhergestellt werden.

Nach welchen Regeln werden die Dateinamen für gescannte Bilder vergeben?

Für Standard-Scannen und Shortcut wird gescannt basieren die Namen der gescannten Bilder auf den Einstellungen im Bedienfeld [Ausgabe auswählen]. Dieser Bildschirm wird geöffnet, wenn Sie im Bedienfeld [Ausgabe auswählen] auf die Schaltfläche zum Bearbeiten ([]) klicken.

Klicken Sie in diesem Bildschirm auf die Schaltfläche [Detail-Einstellungen]. Sie können die Dateinamen gescannter Bilder festlegen, indem Sie alle oder einige der drei unten dargestellten Elemente festlegen.

Einstellung	Beschreibung
Dateiname	Eine beliebige Zeichenkette, die im Dateinamen enthalten sein soll.
Datum und Uhrzeit hinzufügen	Hierüber werden die Dateinamen um Datum und Uhrzeit ergänzt. Wählen Sie das Datumsformat über das Listenfeld. YYYY (JJJJ) = Jahr, MM = Monat und DD (TT) = Tag. Die Uhrzeit folgt im Anschluss an das Datum.
Zähler zum Dateinamen hinzufügen	Hierüber wird der Dateiname der gescannten Bilder um eine fortlaufende Seriennummer ergänzt. Geben Sie die Anzahl der Ziffern und die Ausgangszahl an.

Im Dialogfeld [Dateiname] wird unter [Dateinameneinstellungen] eine Beispiel für einen Dateinamen angezeigt.

Wie werden halb gefaltete Dokumente (Folio) gescannt?

Falten Sie das Dokument zur Hälfte, und legen Sie es mit der Faltung nach rechts in den Scanner ein. Geben Sie als Scannereinstellung die halbe Größe des Dokuments (Größe nach Faltung) an, und wählen Sie für [Zu scannende Seite] die Option [Folio]. Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Zufuhr] das Kontrollkästchen [Kein separater Zufuhrmodus]. Starten Sie dann den Scanvorgang. Einzelheiten [siehe S. 25](#).

Wie können Leerseiten übersprungen und nur Dateien mit Inhalt gescannt werden?

Geben Sie im Bildschirm mit den Treibereinstellungen die Option [Leere Seite auslassen] an, und starten Sie dann den Scanvorgang.

Wie kann ich Karten scannen?

Legen Sie Karten im Querformat in den Scanner. Geben Sie dieselbe Größe wie die Karte an (oder [An Originalgröße anpassen]), und starten Sie dann den Scanvorgang. Einzelheiten [siehe S. 24](#).

Wie lassen sich Visitenkarten oder Fotos am besten scannen?

Legen Sie im Einstellungsdialog des Scannertreibers die Option [Seitengröße] auf [An Originalgröße anpassen] (oder [Automatisch erkennen]) fest. Sie können auch die Papiergröße der zu scannenden Karten oder Fotos speichern. Einzelheiten [siehe S. 40](#)

Wie lade und scanne ich Dokumente mit Größenunterschieden?

Legen Sie im Einstellungsdialog des Scannertreibers die Option [Seitengröße] auf [An Originalgröße anpassen] (oder [Automatisch erkennen]) fest. Für Einzelheiten [siehe S. 40 \(S. 41\)](#).

Wie kann ich gescannte Daten drucken?

- Wählen Sie für Standard-Scannen und Shortcut wird gescannt im Bedienfeld [Ausgabe auswählen] die Option [Drucken] aus.
- Sie müssen ein Plugin installieren, um diese Funktion nutzen zu können.
- Das Plug-in kann durch Aktivieren seines Kontrollkästchens beim Installieren von CaptureOnTouch installiert werden.

Ich möchte in anderen Ordnern speichern

- In CaptureOnTouch werden andere Speicherorte als [In Ordner speichern] als Plug-in bereitgestellt.
- Durch Installieren des Plug-ins kann das gescannte Bild gedruckt, an eine E-Mail angehängt und mithilfe verschiedener Cloud-Services freigegeben werden.
- Das Plug-in kann durch Aktivieren seines Kontrollkästchens beim Installieren von CaptureOnTouch installiert werden.
- Die verfügbaren Ausgabespeicherorte variieren je nach installiertem Plug-in.

Wie kann ich gescannte Daten an eine E-Mail anhängen (oder als E-Mail versenden)?

- Wählen Sie für Standard-Scannen und Shortcut wird gescannt im Bedienfeld [Ausgabe auswählen] die Option [An E-Mail anhängen] aus.
- Sie müssen ein Plugin installieren, um diese Funktion nutzen zu können.
- Das Plug-in kann durch Aktivieren seines Kontrollkästchens beim Installieren von CaptureOnTouch installiert werden.

Beseitigen von Papierstaus

Wenn beim Scannen Papierstaus erkannt werden, werden auf der Anzeige des Scanners die folgenden Fehlercodes angezeigt und der Scanvorgang wird unterbrochen.



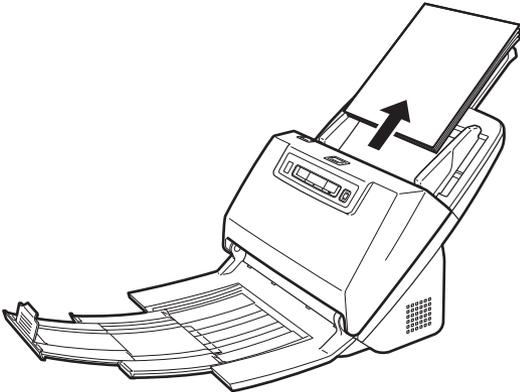
Papierstau-Fehlercode

Wenn beim Scannen ein Papierstau oder Doppeleinzug auftritt, beseitigen Sie diese folgendermaßen.

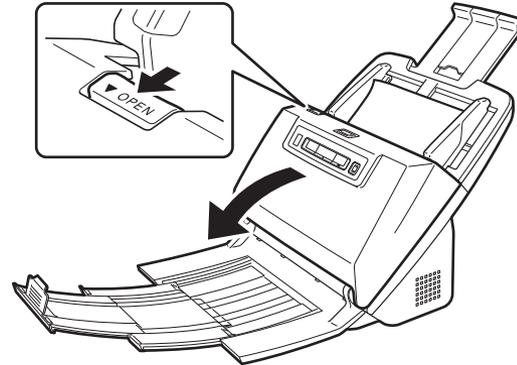
VORSICHT

Achten Sie beim Entfernen von gestautem Papier darauf, sich nicht an Papierkanten zu schneiden.

1 Nehmen Sie alle Dokumente aus dem Einzugsfach.



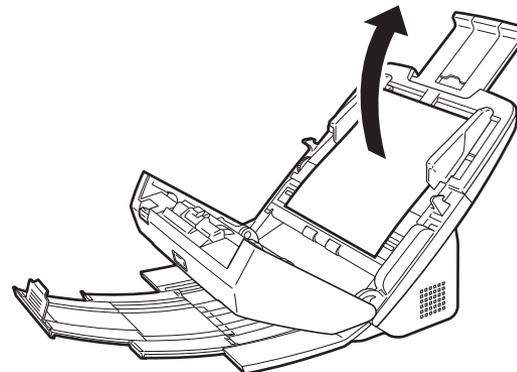
2 Ziehen Sie am Hebel OPEN, und ziehen Sie die vordere Abdeckung zu sich hin, um sie zu öffnen.



Hinweis

Auf dem Bedienfeld wird der Fehlercode „C“ angezeigt, wenn die vordere Abdeckung geöffnet ist.

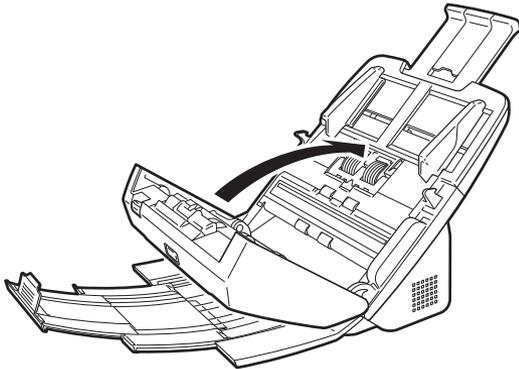
3 Entfernen Sie das gestaute Papier.



! WICHTIG

Achten Sie darauf, dass Sie das Dokument vorsichtig und ohne zu große Gewalteinwirkung herausziehen. Falls gestautes Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, dass Sie alle verbleibenden Papierstücke aus dem Scannerinneren entfernen.

- 4 Schließen Sie die vordere Abdeckung, indem Sie sie auf beiden Seiten vorsichtig nach oben drücken, bis sie einrastet. Stellen Sie sicher, dass die vordere Abdeckung vollständig geschlossen ist, indem Sie drücken, bis die Abdeckung hörbar einrastet.**



Überprüfen Sie nach dem Entfernen des gestauten Papiers, ob die letzte Seite ordnungsgemäß gescannt wurde, und fahren Sie dann mit dem Scannen fort.

💡 Hinweis

Wenn das Kontrollkästchen [Schnell-Wiederherstellungs-Modus] im Einstellungsdialog des Scannertreibers aktiviert ist, können Sie einen Scanvorgang fortsetzen, der durch einen Papierstau unterbrochen wurde. Entfernen Sie dazu das Dokument und setzen Sie den Vorgang mit dem Dokument fort, das zum Zeitpunkt des Papierstaus gerade eingezogen wurde.

Da das Bild des Dokuments, das zum Zeitpunkt des Papierstaus eingezogen wurde, in solchen Fällen meist nicht gespeichert ist, prüfen Sie unbedingt das zuletzt gescannte Bild, bevor Sie den Scanvorgang fortsetzen.

Deinstallation der Software

Wenn der ISIS/TWAIN-Treiber oder CaptureOnTouch nicht ordnungsgemäß funktionieren, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um diese Komponenten zu deinstallieren. Installieren Sie danach die Software von der Installations-DVD erneut.

WICHTIG

Melden Sie sich bei Windows als Administrator an.

Windows

- 1 Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf die Schaltfläche [Start] → klicken Sie auf [Windows-System] → klicken Sie auf [Systemsteuerung].**
Die [Systemsteuerung] wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie auf [Programm deinstallieren].**
- 3 Wählen Sie in der Programmliste die Software, die Sie entfernen möchten, und klicken Sie dann auf [Deinstallieren].**
Es wird eine Bestätigungsabfrage für den Löschvorgang angezeigt.
- 4 Klicken Sie auf [Ja].**
Die Deinstallation der Software ist abgeschlossen.

Mac

Für die Treiber unter macOS gibt es keine Deinstallationsroutine. Zur Deinstallation suchen Sie nach den folgenden Dateien und löschen diese.

/Library/Image Capture/TWAIN Data Sources/DRM160
/Programme/CaptureOnTouch

Technische Daten

Haupteinheit

Typ	Desktop-Einzugsscanner	Scansensor	Kontaktbildsensor
Scandokumentgröße		Lichtquelle	LED
Normalpapier		Zu scannende Seite	Simplex/Duplex
Größe:	Breite: 50.8 mm bis 216 mm (2" bis 8,5") Länge: 54 mm bis 356 mm (2.12" bis 14") (Sie können Dokumente mit einer Länge von bis u 3.000 mm (118,1") scannen, indem Sie den Scanner auf den Modus für lange Dokumente einstellen.)	Scanmodi	Schwarzweiß, Fehlerdiffusion, 256-Stufen-Grau, Erweiterte Textverbesserung, Erweiterte Textverbesserung II, 24-Bit-Farbe
Papiergewicht:	Seitentrennung: 27 bis 209 g/m ² (7 bis 56 lb bond) 0,04 mm bis 0,25 mm (0,00157" bis 0,00984") Umgehung: 27 bis 255 g/m ² (7 bis 68 lb bond) 0,04 mm bis 0,3 mm (0,00157" bis 0,0118")	Scanauflösung (primäre Scanzeilen × sekundäre Scanzeilen)	150 × 150 dpi/200 × 200 dpi/240 × 240 dpi/300 × 300 dpi/400 × 400 dpi/600 × 600 dpi
Ladekapazität:	75 Blatt (Größe: A4 oder kleiner (nur Dokumente vom selben Typ), Papiergewicht: 70-100 g/m ² , Temperatur: 15 °C bis 27,5 °C (59 °F bis 81,5 °F), Feuchtigkeit: 25 % bis 75 % rF) Gesamtdicke: 10 mm oder weniger	Scangeschwindigkeit (Betriebsbedingungen: Core i7 2,8-GHz-CPU, 4 GB Arbeitsspeicher, Dokumentgröße A4)	
Mittelgroße Dokumente im selben Batch scannen:		Graustufen	Simplex 200 dpi 60 Seiten/Min. 300 dpi 60 Seiten/Min. Duplex 200 dpi 120 Bilder/Min. 300 dpi 120 Bilder/Min.
A4 oder kleiner: 60 Blatt (bis zu 80 g/m ² (22 lb Bond))		24-Bit-Farbe	Simplex 200 dpi 60 Seiten/Min. 300 dpi 50 Seiten/Min. Duplex 200 dpi 120 Bilder/Min. 300 dpi 100 Bilder/Min.
Größer als A4: 40 Blatt (bis zu 80 g/m ² (22 lb Bond))		Schnittstelle	Hi-Speed USB 2.0
Gesamtdicke: 10 mm oder weniger		Sonstige Funktionen	Folio-Scannen, Ignorieren der Doppeleinzugserkennung, Wiederholung nach Doppeleinzug
Visitenkarten		Außenabmessungen	280 mm (11,02") (B) × 250 mm (9,84") (T) × 230 mm (9,06") (H) (Bei angebrachtem Einzugsfach und geschlossenem Dokumentausgabefach) 280 mm (11,02") (B) × 606 mm (23,86") (T) × 366,4 mm (14,43") (H) (Bei angebrachtem Einzugsfach und offenem Dokumentausgabefach).
Größe:	50,8 mm × 85 mm (2" x 3,35") oder größer	Gewicht (ohne Netzteil)	Ca. 3,2 KG (7,05 lb)
Papierstärke:	380 g/m ² (80 lb bond) 0,45 mm (0,0177") oder dünner	Stromversorgung (bei Verwendung des Netzteils)	24 V Gleichspannung; 1,0 A
Ausrichtung:	nur Einzug im Hochformat		
Karten			
Größe:	54 mm × 86 mm (2,12" x 3,37") (ISO-Standard)		
Kartendicke:	1,4 mm (0,055") oder dünner		
Ausrichtung:	nur horizontaler Einzug		
Geprägte Karten können gescannt werden.			
Fassungsvermögen:	3 Karten (nicht geprägt), 1 Karte (geprägt)		

Leistungsaufnahme

Scannen: maximal 23 W
Im Energiesparmodus: maximal 1,8 W
Bei ausgeschaltetem Netzschalter: maximal 0,5 W

Betriebsgeräusch max. 63,5 dB

Betriebsumgebung
Temperatur: 10 °C bis 32,5 °C (50 °F bis 90,5 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit: 20% bis 80%

Netzteil (Typ 100 bis 240 V)

Modellnummer MG1-5039

Eingang 100 V - 240 V Wechselspannung; 50/60 Hz; 1,06 A - 0,6 A

Ausgang 24 V Gleichspannung; 2,0A

Gewicht Ca. 0,3 kg (0,66 lb) (ohne Netzkabel)

Die technischen Daten können jederzeit aufgrund von Produktverbesserungen ohne Vorankündigung geändert werden.

Ersatzteile

Ersatzrollen-Set (Produktcode: 0697C003)

Set mit Ersatz-Rollen (Einzugsrolle und Verzögerungsrolle).

- Informationen zum Austauschen [siehe „Ersetzen der Verbrauchsmaterialien“ auf S. 65.](#)
- Weitere Informationen zu Optionen und Ersatzteilen erhalten Sie bei Ihrem örtlichen autorisierten Canon-Händler oder der Kundendienstvertretung.

Option

Flachbettscanner Unit 102 (Produktcode: 2152Cxx)

Flachbettscannereinheit, die mit einem DR-Scanner verbunden und genutzt werden kann. Wenn das Gerät an diesen Scanner angeschlossen wird, kann dieser Scanner als Flachbettscanner mit einem automatischen Dokumenteinzug verwendet werden.

Flachbettscanner Unit 201 (Produktcode: 6240Bxxx)

Eine Flachbett-Scaneinheit, die per Verbindung mit einem DR-Scanner verwendet werden kann und das Seitenformat A3 unterstützt. Wenn das Gerät an diesen Scanner angeschlossen wird, kann dieser Scanner als Flachbettscanner mit einem automatischen Dokumenteinzug verwendet werden.

Netzwerkadapter NA10 (Produktcode: 2998Cxxx)

Dies ist ein optionaler Adapter zur Verbindung des Scanners mit dem Netzwerk über verkabeltes LAN.

Netzwerkadapter WA10 (Produktcode: 2999Cxxx)

Dies ist ein optionaler Adapter zur Verbindung des Scanners mit dem Netzwerk über verkabeltes LAN oder WLAN.

Informationen zu Flatbed Scanner Unit 101 (Flachbettscannereinheit 101)/Flatbed Scanner Unit 201 (Flachbettscannereinheit 201)

Die optionale Flatbed Scanner Unit 101/201 (Flachbettscannereinheit 101/201) kann mit diesem Scanner verbunden und genutzt werden.

Systemanforderungen

Der Computer muss die Systemanforderungen für die Flatbed Scanner Unit 101/201 (Flachbettscannereinheit 101/201) erfüllen. Der Scannertreiber der Flatbed Scanner Unit 101/201 (Flachbettscannereinheit 101/201) muss installiert sein, um das Gerät verwenden zu können.

Verwendung mit CaptureOnTouch

Zuweisen einer Funktion zur Starttaste

Wenn Sie die Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) anschließen, können Sie „Shortcut wird gesc“ von CaptureOnTouch der Starttaste der Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) zuweisen.

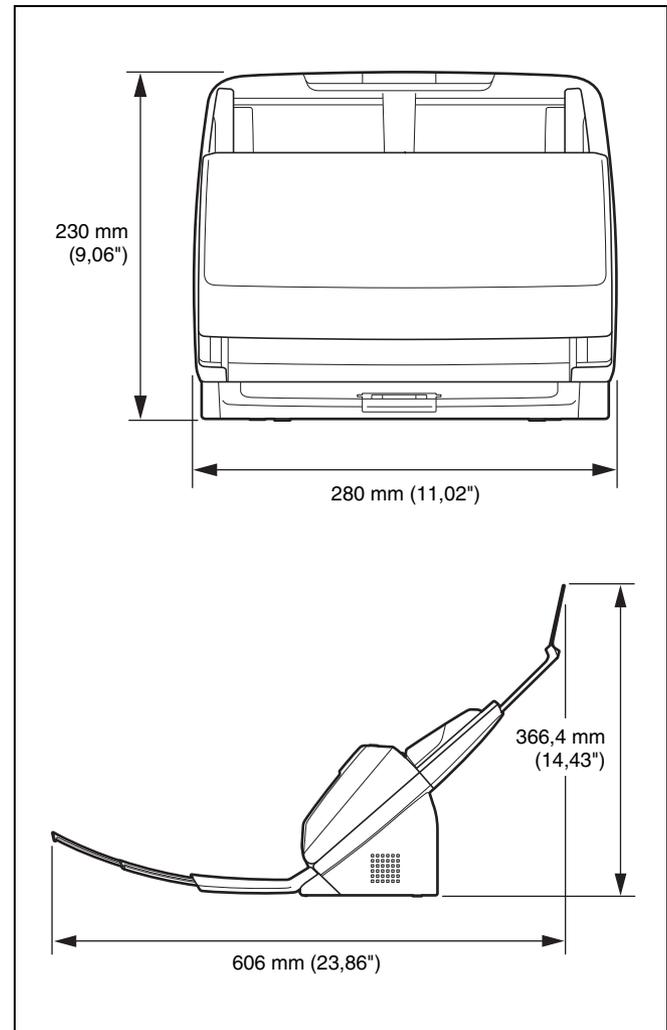
Einschränkung beim Neustart über die Starttaste

Wenn CaptureOnTouch einstellungsgemäß nicht speicherresident ist, kann CaptureOnTouch durch Drücken der Starttaste an der Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) nach Beenden von CaptureOnTouch nicht neu gestartet werden.

Einstellen des Scannertreibers

Wenn Funktionen des Scanners nicht im Einstellungsdialogfeld der Flatbed Scanner Unit (Flachbettscannereinheit) ausgewählt werden können, klicken Sie im Dialogfeld auf [Option], um den Scannertreiber zu öffnen und die erforderlichen Einstellungen zu erstellen.

Abmessungen



Index

Ziffern

2D-Code 14

A

Anpassung des Verkleinerungsverhältnisses 63

Auftragsnummer-Anzeige 17

Auftragswahltaste 17

B

Barcode 14

Bedienfeld 17

C

CaptureOnTouch 35

D

Dokumente

Einlegen von Dokumenten 20

Gefaltete Dokumente, einlegen 25

Karten 24

Dünnere Papiermodus 23

E

Einfacher Modus 39

Einstellung der automatischen Ein- und Ausschaltfunktion 71

Einzugswiederholung 33

Erkennung doppelter Zuführ. 30

Erneuter Trennversuch 23

Erweiterter Modus 39

F

Flachbett-Scanner-Einheit 102 84

Flachbett-Scanner-Einheit 201 84

K

Karten 24

N

Netzwerkadapter NA10 84

Netzwerkadapter WA10 84

P

Patchcode 57

R

Rollen

Ersetzen 65

Reinigung 60

S

Scannerglas

Reinigung 60

Scannertreiber

Festlegen von Einstellungen für bestimmte Zwecke 44

Grundlegende Einstellungen 39

Schaltfläche [Start] 17

Software-Systemanforderungen 7

Stopptaste 17

Stromversorgung 8

T

Taste DFR 17, 32

Z

Zurücksetzen

Zähler 69

Safety-related markings on the machine

Marquages de sécurité sur la machine

Marcatore di sicurezza sulla macchina

Sicherheitshinweise auf der Maschine

Marcas de la máquina relacionadas con la seguridad

Veiligheidsmarkeringen op de machine

Makine üzerindeki güvenlik işaretleri



[English]	Switch (On)	Power on
[Français]	Commutateur (Marche)	Sous tension
[Italiano]	Interruttore (On)	Alimentazione presente
[Deutsch]	Schalter (Ein)	Eingeschaltet
[Español]	Interruptor (encendido)	Máquina encendida
[Nederlands]	Schakelaar (On)	Aan
[Türkçe]	Anahtar (Açık)	Güç açık



[English]	Switch (Off)	Power off (no standby current)
[Français]	Commutateur (Arrêt)	Hors tension (pas de courant de veille)
[Italiano]	Interruttore (Off)	Alimentazione assente (nessuna corrente di standby)
[Deutsch]	Schalter (Aus)	Ausgeschaltet (ohne Ruhestromaufnahme)
[Español]	Interruptor (apagado)	Máquina apagada (sin corriente en espera)
[Nederlands]	Schakelaar (Off)	Uit (geen stand-byverbruik)
[Türkçe]	Anahtar (Kapalı)	Güç kapalı (bekleme akımı yok)



[English]	Switch (Standby)	Power on/off (standby current on)
[Français]	Commutateur (Veille)	Sous/hors tension (courant de veille activé)
[Italiano]	Interruttore (Standby)	Alimentazione on/off (corrente di standby presente)
[Deutsch]	Schalter (Standby)	Ein- und Ausschalten (mit Ruhestromaufnahme)
[Español]	Interruptor (en espera)	Máquina apagada/encendida (con corriente en espera)
[Nederlands]	Schakelaar (Standby)	Aan-uit (stand-byverbruik aan)
[Türkçe]	Anahtar (Bekleme)	Güç açık/kapalı (bekleme akımı açık)



[English]	Switch (Push-On/Push-Off)	Power on/off (no standby current)
[Français]	Commutateur (Appuyer pour mettre en marche/Appuyer pour arrêter)	Sous/hors tension (pas de courant de veille)
[Italiano]	Interruttore a pulsante bistabile (On/Off)	Alimentazione on/off (nessuna corrente di standby)
[Deutsch]	Schalter (Ein- und Ausschalten durch Drücken)	Ein- und Ausschalten (ohne Ruhestromaufnahme)
[Español]	Interruptor (pulsado para encendido/apagado)	Encendido/apagado (sin corriente en espera)
[Nederlands]	Schakelaar (Push-On/Push-Off)	Aan-uit (geen stand-byverbruik)
[Türkçe]	Anahtar (Bas-Aç/Bas-Kapa)	Güç açık/kapalı (bekleme akımı yok)



[English]	Heat hazard	Heat hazard
[Français]	Danger de chaleur	Danger de chaleur
[Italiano]	Pericolo: temperature elevate	Pericolo: temperature elevate
[Deutsch]	Überhitzungsgefahr	Überhitzungsgefahr
[Español]	Peligro de calentamiento	Peligro de calentamiento
[Nederlands]	Verbrandingsgevaar	Verbrandingsgevaar
[Türkçe]	Isı tehlikesi	Isı tehlikesi



[English]	Class II equipment	Indicates this is Class II equipment
[Français]	Équipement de classe II	Indique qu'il s'agit d'un équipement de classe II
[Italiano]	Apparecchio classe II	Indica che questo è un apparecchio di classe II
[Deutsch]	Gerät der Schutzklasse II	Gibt an, dass das Gerät der Schutzklasse II entspricht
[Español]	Equipo de clase II	Indica que se trata de un equipo de clase II
[Nederlands]	Klassell-apparaatuur	Geeft aan dat deze apparatuur in Klasse II hoort
[Türkçe]	Sınıf II ekipman	Bunun Sınıf II ekipman olduğunu gösterir



[English]	DC symbol	Indicates direct current
[Français]	Symbole CC	Indique qu'il s'agit de courant continu
[Italiano]	Simbolo corrente continua (C.C.)	Indica la corrente continua
[Deutsch]	Gleichstrom-Symbol	Kennzeichnet Gleichstrom
[Español]	Símbolo CC	Indica corriente continua
[Nederlands]	DC-pictogram	Geeft gelijkstroom aan
[Türkçe]	DC sembolü	Düz akımı gösterir



[English]	DC polarity	Indicates the power plug polarity
[Français]	Polarité CC	Indique la polarité de la fiche d'alimentation
[Italiano]	Polarità C.C.	Indica la polarità dello spinotto di alimentazione
[Deutsch]	Gleichstrompolarität	Gibt die Polarität des Netzsteckers an
[Español]	Polaridad de CC	Indica la polaridad del conector de alimentación
[Nederlands]	DC-polariteit	Geeft de polariteit van de stekker aan
[Türkçe]	DC polaritesi	Fiş polaritesini gösterir



[English]	Electrostatic precaution	Avoid applying static electricity to the machine
[Français]	Précaution électrostatique	Évitez de soumettre cette machine à de l'électricité statique
[Italiano]	Protezione dalle cariche elettrostatiche	Evitare di applicare cariche elettrostatiche alla macchina
[Deutsch]	Warnung vor elektrostatischer Aufladung	Elektrostatische Aufladung der Maschine vermeiden
[Español]	Precaución electroestática	No aplique electricidad electroestática
[Nederlands]	Elektrostatische voorzorgen	Voorkom statische elektriciteit op de machine
[Türkçe]	Elektrostatik önlemleri	Makineye statik elektrik vermeyin



CANON ELECTRONICS INC.

3-5-10 SHIBAKOEN, MINATO-KU, TOKYO 105-0011, JAPAN

CANON U.S.A. INC.

ONE CANON PARK, MELVILLE, NY 11747, U.S.A.

CANON CANADA INC.

8000 Mississauga Road Brampton, Ontario L6Y 5Z7, CANADA

CANON EUROPA N.V.

BOVENKERKERWEG 59, 1185 XB AMSTELVEEN, THE NETHERLANDS

CANON AUSTRALIA PTY. LTD.

BUILDING A, THE PARK ESTATE, 5 TALAVERA ROAD, MACQUARIE PARK, NSW 2113, AUSTRALIA

CANON SINGAPORE PTE. LTD.

1 FUSIONPOLIS PLACE, #15-10, GALAXIS, SINGAPORE 138522

CANON KOREA BUSINESS SOLUTIONS INC.

BS TOWER, 607 TEHERAN-RO, GANGNAM-GU, SEOUL, KOREA

CANON INDIA PVT. LTD

7TH FLOOR, TOWER B DLF CYBER TERRACES DLF PHASE III GURGAON - 122002 HARYANA, INDIA